



Wendtorfer Anzeiger 2011



**Mitteilungsblatt
für die Bürger
der Gemeinde Wendtorf**

**Weihnachten 2011
Herausgeber:
Gemeinde Wendtorf, der Bürgermeister**



Inhalt

Gemeinde

SSV MARINA WENDTORF

Grußworte des Bürgermeisters	3	Jahreshauptversammlung	27
Sitzungsprotokolle der Gemeindevertretung	4-9	Mitgliederstand und Statistik	27
Erweiterung des Kindergartens	9	Herrenfußball	28
Im Reich der Greifvögel	10-11	Jugendfußball	29
Jugendfeuerwehr	12	Bogen & Boule	29
Freiwillige Feuerwehr	13-14	Volleyball	30
Die Kindertagesstätte	15	Aerobic & Ballett	31
Impressionen 2011	16-17	Schützen	31
24. Jazz - Frühschoppen	18-19	Tennis	32-33
Strohfigurenbau & Wettbewerb	19	Seniorentanz	32
Open Air	20	Badminton	34
Ring Reiten	21	Tischtennis	34
Die AWO	22		
Der Fremdenverkehrsverein	23	Hallenbelegungsplan	35
Hafenfest	23		
Berichte der Polizeistation	24-25		
Die Kirchengemeinde	25		

www.wendtorf.com

www.feuerwehr-wendtorf.de

www.wendtorf-ostsee.de

www.ssvmarinawendtorf.de

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Wendtorf, der Bürgermeister
 Layout: Bianka Gehlert, Repro Studio Peschke
 Druck: Repro Studio Peschke, Dellenberg 12, 24235 Laboe
 Auflage: 800 Stück



Liebe Wendtorferinnen und Wendtorfer!

Das Jahr 2011 neigt sich dem Ende zu und so will ich wieder einmal Bilanz ziehen und einen kleinen Rückblick auf das ablaufende Jahr geben.

Auch wenn sich in der Marina sichtbar nichts getan hat, es wird mit Hochdruck an den Plänen gearbeitet und der Investor steht in den Startlöchern und kann es kaum erwarten endlich anzufangen. Unser, im letzten Jahr, angekündigtes Ziel den B-Plan im ersten Quartal 2011 zu beschließen, haben wir leider nicht erreicht. Nur bevor nicht endgültig alle vertragsrelevanten Angelegenheiten geklärt sind, kann und wird nicht über den B-Plan beschlossen. Es ist auch die Abwassererschließung immer noch nicht endgültig geklärt. Hier sind der Abwasserzweckverband und der Investor noch im Gespräch. Wir gehen davon aus, dass der Bebauungsplan in Kürze beschlossen werden kann und der Investor bald mit den ersten Baumaßnahmen beginnen wird.

Eine andere Vertragsangelegenheit konnte abgeschlossen werden. Der Wasserversorgungsverband Probstei ist aufgelöst und die Gemeinde Wendtorf ist dem Wasserbeschaffungsverband Panker-Giekau beigetreten.

Ein weiteres Thema, welches uns im vergangenen Jahr sehr beschäftigt hat – die geplante Biogasanlage in Lutterbek hat sich erledigt. Der Betreiber hat seinen Antrag zurückgezogen.

Wie sicher einigen schon bekannt ist, wird die Spielstube im nächsten Jahr geschlossen, da der Mietvertrag ausläuft und der Neueigentümer den Mietzins deutlich erhöhen will. Aus diesem Grund haben wir uns für einen Anbau am Kindergarten im Ortskern entschieden. Nach den jetzigen Planungen werden die Erweiterungsmaßnahmen in Kürze beginnen und die Spielstubenkinder können dann bald in ihre neuen Räume einziehen.

Auch die Erweiterung des Naturerlebensraumes um das Projekt „Im Reich der Greifvögel“ ist mittlerweile, für alle sichtbar, abgeschlossen. Damit haben wir den Naturerlebensraum, welcher stark, auch viel von auswärtigen Besuchern, genutzt wird, um eine weitere Attraktivität bereichert.

An dieser Stelle möchte ich auch noch einmal ein großes Ärgernis – unseren gemeindeeigenen Kompostplatz – ansprechen: Auf diesen Platz gehören nur kompostierbare Gartenabfälle. Baumstümpfe und sonstiger Abfall sind nicht kompostierbar und müssen somit anders entsorgt werden. All diejenigen, die den Kompostplatz zweckentfremden riskieren die **SCHLIESSUNG** des Platzes.

Bedanken möchte ich mich auch in diesem Jahr wieder bei unseren Vereinen, Verbänden, allen ehrenamtlichen Helfern, den Mitgliedern der Gemeindevertretung und unserer freiwilligen Feuerwehr. Ein besonderer Dank an die Kulturschussvorsitzende, Christel Grünberg, für ihr außerordentliches Engagement in vielen Bereichen. Für unsere Feuerwehr hier noch einmal der dringende Appell an alle Bürger – wir benötigen dringend neue, aktive Mitglieder – anderenfalls kann die freiwillige Feuerwehr Wendtorf nicht mehr aufrechterhalten werden und es muss eine Pflichtfeuerwehr

eingeführt werden. Das würde bedeuten, dass zwangsweise entschieden werden kann, wer Feuerwehrdienst leisten muss.

Dank auch an unsere Gemeindearbeiter, Matthias und Lothar Pohl, sowie Jörg Stuhr. Auch im Winter 2010/2011 mussten diese sich wieder massiv für die Schnee- und Eisbeseitigung einsetzen. Dabei ist deutlich geworden, dass das vorhandene Schneeräumschild des kommunalen Treckers zu klein war und den Anforderungen nicht genügte und repariert werden musste.

Aus diesem Grunde wurde sich für die Anschaffung eines landwirtschaftlichen Treckers oder ähnlichem ausgesprochen, der vorhandene Trecker soll jedoch zur Grünflächenpflege behalten werden. Auch kleinere Schneemengen können mit diesem Trecker und dem neuen Schneeräumschild beseitigt werden.

Die Anschaffung eines derartigen Fahrzeugs wird sich auch im Hinblick auf die dann einzusparenden Kosten von Fremdfirmen, wie z. B. Fredo Röhlk, lohnen.

Wir haben im Laufe des Jahres Angebote eingeholt und konnten einen guten, gebrauchten Radlader anschaffen, welcher am 23. November geliefert wurde.



Damit können wir dem ersten Schnee, so er denn auch dieses Jahr kommen wird, gelassen entgegen sehen.

Auch auf dem Kompostplatz wird der neue Radlader Verwendung finden und am Strand werden die Laufstege mit diesem Fahrzeug in den Wintermonaten entfernt. Weiterhin benötigen wir dann auch für die Algenbeseitigung keine Fremdfirmen mehr, da diese dann auch durch die Gemeindearbeiter mit dem neuen Radlader erledigt werden kann.

Abschließend können wir sagen, dass wir trotz Finanzkrise doch eine Menge Zuschüsse erhalten haben und somit einige Projekte, z. B. Kindergartenanbau oder Erweiterung Naturerlebensraum, aus eigenen Mitteln finanzieren konnten und können.



*Ich wünsche uns Wendtorfern
allen eine schöne Weihnachtszeit,
einen guten Rutsch und ein
erfolgreiches Jahr 2012.*

Ihr Bürgermeister Otto Steffen

**Niederschrift über die Sitzung des Kulturausschusses
der Gemeinde Wendtorf (WENDT/KA/01/2011) vom
09.03.2011**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Christel Grünberg - zugleich als Protokollführerin -
Mitglieder

Herr Wilfried Bierkant

Frau Brigitte Bödefeld

Herr Uwe Kokelski

Frau Dr. Anne Cathrine Riddervold

Gäste:

A. Eilers FVV, H. Petrowski, A. Heckt SSV, D. Röhlk, M. Evers
FF Wendtorf, B. Lüth Org. Wendtorf Open Air

Abwesend:

Bgm. O. Steffen

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:25 Uhr

Ort, Raum: 24235 Wendtorf, Promenadenweg 9,
"Drea's Treff"

Tagesordnung: Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Veranstaltungsplan 2011

2. Vorbereitung für das Osterfeuer

3. Planungsstand für 2. Wendtorfer Openair-Festival

4. Strohfigurenbau 2011

5. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung

TO-Punkt 1: Veranstaltungsplan 2011

Die Vorsitzende begrüßt alle Anwesende und gibt einen Rückblick auf die größtenteils erfolgreichen Veranstaltungen 2010. 2011 wird nur noch ein Hafenfest an einem Tag stattfinden, auf Grund der sehr zahlreichen Veranstaltungen der Nachbargemeinden in den Sommermonaten. Alle anderen Veranstaltungen werden im gewohnten Rahmen durchgeführt.

TO-Punkt 2: Vorbereitung für das Osterfeuer

Das Osterfeuer findet am 3. April ab 16.00 Uhr statt mit dem bewährten Programm. AWO, SSV, FW und FF richten das Fest gemeinsam aus.

TO-Punkt 3: Planungsstand für

2. Wendtorfer Openair-Festival

Bernd Lüth gibt einen Überblick des Planungsstandes des 2. Wendtorfer Open Air Festivals, das am 9. Juli stattfinden soll. Noch sind offene Fragen mit Hilfe der Gemeinde bei der Ordnungsbehörde zu klären.

TO-Punkt 4: Strohfigurenbau 2011

Verschiedene Vorschläge zum Strohfigurenbau 2011 werden diskutiert. Am 12.04.2011 findet ein erstes Treffen mit interessierten Mitbürgern statt. (19.30 Uhr Drea's Treffpunkt).

TO-Punkt 5: Verschiedenes

Für das Piratenfest im August, das unter der Regie von Andreas Heckt stattfindet, ordert Christel Grünberg einen Bierwagen.

gesehen: gez. Christel Grünberg

- Ausschussvorsitzende -

- Protokollführerin -

Sönke Körber

- Amtsdirektor -

**Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses
der Gemeinde Wendtorf (WENDT/FA/01/2011)
vom 17.03.2011**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Karl-Heinz Bleidiessel - zugleich als Protokollführer -
Mitglieder

Herr Wilfried Bierkant

Herr Rüdiger Grabow

Herr Martin Grünberg

Herr Claus Heller

beratendes Mitglied

Herr Volker Petong

von der Verwaltung

Herr Mirko Hirsch

Gäste

Frau Dr. Anne Cathrine Riddervold

Herr Otto Steffen

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:00 Uhr

Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Besprechungsraum 1 (Obergeschoss Zi. 201)

Tagesordnung: Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- nichtöffentliche Sitzung

2. Prüfung der Jahresrechnung 2010

- öffentliche Sitzung

3. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Finanzausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Finanzausschusses fest.

- nichtöffentliche Sitzung -

TO-Punkt 2: Prüfung der Jahresrechnung 2010

Der Finanzausschuss prüft die Jahresrechnung 2010 und die über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2010. Die Prüfung ergibt keine Beanstandungen.

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2010 sowie die Jahresrechnung 2010 zu genehmigen.

Stimmberechtigte: 5

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Befangen: 0

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 3: Verschiedenes

Der Bürgermeister und der Kämmerer sprechen das Projekt Spielerlebniswelten-Erweiterung des Naturerlebnisraumes („Reich der Greifvögel“) an. Darüber soll in der nächsten Sitzung des Gemeinderates beraten und beschlossen werden. Ein Stimmungsbild unter den Anwesenden signalisiert grundsätzliche Zustimmung zu diesem Projekt.

Der Bürgermeister spricht die Personalsituation (geplante Neuanstellungen) im Kindergarten an. Darüber wird in der Gemeinderatssitzung am 30. März 2011 beraten werden.

gesehen: gez. K.-H. Bleidiessel

- Ausschussvorsitzender -

- Protokollführer -

Sönke Körber

- Amtsdirektor -

**Niederschrift über die Sitzung der
Gemeindevertretung der Gemeinde Wendtorf
(WENDT/GV/01/2011) vom 30.03.2011**

Anwesend:

Vorsitzender Herr Otto Steffen
Herr Wilfried Bierkant, Herr Karl-Heinz Bleidiessel,
Frau Christel Grünberg, Herr Martin Grünberg,
Herr Andreas Heckt, Herr Claus Heller
Herr Michael Mann ab 17:10 Uhr
Herr Volker Petong, Frau Dr. Anne Cathrine Riddervold

Presse:

Herr Norbert Zimmer

Protokollführer/in:

Herr Jan Evers, Herr Sönke Körber

Abwesend:Mitglieder

Herr Rüdiger Grabow entschuldigt

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:20 Uhr
Ort, Raum: 24235 Wendtorf, Promenadenweg 9,
"Drea's Treff"

Tagesordnung:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 07.12.2010
4. Jahresrechnung 2010 WENDT/BV/036/2011
5. Entwässerungsvertrag mit dem AZV Ostufer Kieler Förde WENDT/BV/040/2011
6. Beratung und Beschlussfassung zur Durchführung des Projektes Spielerlebniswelten - Erweiterung des Naturerlebnisraumes
7. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Otto Steffen eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, ebenso Herrn Norbert Zimmer von den Kieler Nachrichten.

Er stellt daraufhin fest, dass die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

TO-Punkt 2: Einwohnerfragestunde

Gemeindevertreter Petong erkundigt sich nach dem Sachstand bezüglich des Wasserversorgungsverbandes. Amtsdirektor Körben erläutert diesen kurz.

TO-Punkt 3: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 07.12.2010

Es ergeben sich keine Einwendungen zur Niederschrift der Gemeindevertretung vom 07.12.2010. Damit gilt die Niederschrift als genehmigt.

TO-Punkt 4: Jahresrechnung 2010 Vorlage:**WENDT/BV/03612011**

Gemeindevertreter Bleidiessel teilt mit, dass der Finanzausschuss vom 17.03.2011 die Jahresrechnung 2010 geprüft hat und empfiehlt, diese zu genehmigen.

Des Weiteren weist er daraufhin, dass im Vergleich zu den Ansätzen des Haushaltsplanes 2010, die Jahresrechnung 2010 eine saldierte Abschlussverbesserung in Höhe von insgesamt 2.055,75 € ergibt.

Auch macht Gemeindevertreter Bleidiessel auf den Schuldenstand, der sich auf 906.671 A8 C beläuft, aufmerksam. Im Übrigen setzt er die Gemeindevertretung darüber in Kenntnis, dass der Finanzausschuss die in der Jahresrechnung 2010 beinhalteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 87.120,31 € zu genehmigen empfiehlt.

Beschluss:

Gem. § 94 Abs. 3 GO beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2010.

Stimmberechtigte: 9

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Beschluss:

Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 87.120,31 € werden gem. § 82 Abs. 1 GO genehmigt.

Stimmberechtigte: 9

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0

TO-Punkt 5: Entwässerungsvertrag mit dem AZV Ostufer Kieler Förde Vorlage. WENDT/BV/040/2011

Amtsdirektor Körber schildert bzw. erklärt auf Nachfrage von Gemeindevertreter Petong den Sachverhalt. Gemeindevertreter Petong spricht explizit die Paragraphen 12-15 des Vertrages an, auch hier erläutert Amtsdirektor Körber den Sinngehalt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Wendtorf stimmt dem vorliegenden Gestattungs- und Entwässerungsvertrag mit dem Abwasserzweckverband Ostufer Kieler Förde zu.

Stimmberechtigte: 9

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 1

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 6: Beratung und Beschlussfassung zur Durchführung des Projektes Spielerlebniswelten - Erweiterung des Naturerlebnisraumes

Bürgermeister Otto Steffen klärt über den momentanen Sachstand auf. Des Weiteren gibt er kund, dass eine private Spende von 3.000,00 € zur Verfügung gestellt wurde. Diese wird allerdings nicht in die Planung der zu bewilligten Mittel des Ministerium für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung einfließen. Fragen ergaben sich nicht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendtorf beschließt, dass auf Grundlage des neuen Finanzierungsplanes das Projekt "Erweiterung des Naturerlebnisraumes" durchgeführt wird.

Stimmberechtigte: 9

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 7: Bekanntgaben und Anfragen

Gemeindevertreter Petong fragt nach, ob das Open-Air-Festival dieses Jahr erneut stattfindet. Gemeindevertreterin Grünberg (Kulturausschuss) teilt mit, dass dies noch nicht feststünde, allerdings ist man gewillt, das Festival dieses Jahr wieder stattfinden zu lassen.

Des Weiteren berichtet sie, es würde dieses Jahr nur ein Fest an der Ostsee geben, ansonsten würden die übrigen Feste, inklusive der Strohfigur, gefeiert werden.

Weitere Bekanntgaben oder Anfragen erfolgten nicht.

gesehen:

gez. Otto Steffen gez. Sönke Körber gez. Sönke Körber
 - *Bürgermeister* - - *Protokollführer* - - *Amtsleiter* -
 gez. Jan Evers
 - *Protokollführer* -

**Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung
 der Gemeinde Wendtorf
 (WENDT/GV/02/2011) vom 26.04.2011**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Otto Steffen

Mitglieder

Herr Rüdiger Grabow, Frau Christel Grünberg

Herr Martin Grünberg, Herr Claus Heller

Herr Michael Mann, Herr Volker Petong

Protokollführer/in

Herr Sönke Körber

Abwesend:

Mitglieder

Herr Wilfried Bierkant, Herr Karl-Heinz Bleidiessel

Herr Andreas Heckt, Frau Dr. Anne Cathrine Riddervold

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:40 Uhr

Ort, Raum: 24235 Wendtorf, Promenadenweg 9,
 "Drea's Treff"

Tagesordnung: Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 30.03.2011
4. Beratung und Beschlussfassung über den Vertrag zur Aufhebung des Zweckverbandes "Wasserversorgungsverband Probstei" und zur Auseinandersetzung WENDT/BV/041/2011
5. Beratung und Beschlussfassung über den Beitrittsvertrag zum Wasserbeschaffungsverband Panker-Giekau VVENDT/BV/0421/2011
6. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Otto Steffen eröffnet die Sitzung und be-

grüßt die anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter.

Er stellt daraufhin fest, dass die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

TO-Punkt 2: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TO-Punkt 3: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 30.03.2011

Es ergeben sich keine Einwendungen zur Niederschrift der Gemeindevertretung vom 30.03.2011. Damit gilt die Niederschrift als genehmigt. Allerdings sollen die Worte „und die auf die damit verbundene Gewährung auf freien Meerblick“ zu TOP 8 gestrichen werden, da diese nicht gesagt worden sind.

Eine Abstimmung erfolgt nicht, wobei Einigkeit darin besteht, die vorstehenden Worte zu streichen.

TO-Punkt 4: Beratung und Beschlussfassung über den Vertrag zur Aufhebung des Zweckverbandes "Wasserversorgungsverband Probstei" und zur Auseinandersetzung
 Vorlage: WENDT/BV/041/2011

Bürgermeister Otto Steffen führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Amtsdirektor Sönke Körber. Dieser erläutert eingehend die allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vorliegenden Verträge bzw. die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt.

Dabei beantwortet er Einzelfragen und geht auf Nachfrage von Gemeindevertreter Petong insbesondere auf die Regelungen des § 6 ein. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass die Vereinbarung über die Sonderrücklage im § 7 ausschließlich die Gemeinde Ostseebad Laboe betrifft, da diese erst erfolgt, nachdem die Auszahlung des Stammkapitals erfolgt ist.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem vorliegenden Vertrag zum Beitritt der Gemeinde Wendtorf zum WBV Panker-Giekau zu.

Stimmberechtigte: 7

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 5: Beratung und Beschlussfassung über den Beitrittsvertrag zu Wasserbeschaffungsverband Panker-Giekau

Vorlage, WENDT/BV/042/2011

Bürgermeister Otto Steffen führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Amtsdirektor Sönke Körber. Dieser erläutert eingehend die allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vorliegenden Verträge bzw. die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt.

Dabei beantwortet er Einzelfragen und weist insbesondere auf zwei redaktionelle Änderungen im Rechtsnachfolgevertrag hin, die im Amtsausschuss vorgenommen wurden.

Im § 1 Abs. 2 Satz 2 wird die Formulierung "zu Lasten des Amtes" durch "zu Lasten der Gemeinden" ersetzt. Gleiches gilt für die letzten Wörter im § 3.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem vorliegenden Vertrag zur Aufhebung des Zweckverbandes „Wasserversorgungsverband Probstei“ und zur Regelung der Auseinandersetzung zu. Mit Abschluss des Vertrages ist die betragsmäßige

Auseinandersetzung hinsichtlich des Stammkapitals darzulegen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem vorliegenden Rechtsnachfolgevertrag unter Einschluss der beschriebenen redaktionellen Änderungen zu.

Stimmberechtigte: 7

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 6: Bekanntgaben und Anfragen

Bürgermeister Otto Steffen erklärt, dass seitens des Kreises Plön die notwendige Sondernutzungserlaubnis zur Nutzung des Meeresstrandes erteilt wurde.

Auf Nachfrage von GV Herr Heller berichtet Bürgermeister Otto Steffen, dass es einen Vandalismusschaden an den Hütten im Naturerlebnisraun gegeben habe. Er schätzt den Schaden auf ca. 1.000,-- €.

Außerdem spricht GV Herr Heller die jüngste Berichterstattung der Presse über die Entwicklung in der Marina Wendtorf an. Unter Hinweis und Berücksichtigung der Regelungen der Befangenheit des § 22 Gemeindeordnung erläutert AD Körber, dass er die Äußerungen des Investors nicht kommentieren kann. Auf Seiten der Gemeinde sind noch nicht alle notwendigen Unterlagen und Verträge entscheidungsreif vorbereitet. Die Gründe dafür lägen allerdings nicht im Verantwortungsbereich der Gemeinde oder der Verwaltung.

gesehen:

gez. Otto Steffen
- Bürgermeister -

gez. Sönke Körber
- Protokollführer -
- Amtsdirektor -

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wendtorf (WENDT/GV/O3/2011) vom 28.07.2011

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Otto Steffen

Mitglieder

Herr Wilfried Bierkant, Herr Karl-Heinz Bleidiessel

Herr Rüdiger Grabow, Frau Christel Grünberg

Herr Martin Grünberg, Herr Andreas Heckt

Herr Claus Heller, Herr Michael Mann

Herr Volker Petong, Frau Dr. Anne Cathrine Riddervold

Protokollführer/in

Herr Jan Evers

Herr Sönke Körber

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:17 Uhr

Ort, Raum: 24235 Wendtorf, Promenadenweg 9,
"Drea's Treff"

Bürgermeister Otto Steffen eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter.

Daraufhin stellt er fest, dass zu dieser Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde, und dass die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Wünsche zur Änderung der Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 26.04.2011 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Bezuschussung der Kindertagespflege WENDT/BV/04712011
4. Winterdienst 2010/2011
5. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Einwohnerfragestunde

Gemeindevertreter Grünberg erfragt den momentanen Sachstand des Bauvorhabens des Schweinestalls. BGM Steffen verweist auf den Kreis Plön und berichtet von zwei Terminen. Amtsdirektor Körber erläutert kurz die Rechtslage hinsichtlich des privilegierten Bauvorhabens.

TO-Punkt 2: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 26.04.2011 und Bekanntgabe der in nicht-öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Einwände gegen die Niederschrift der Gemeindevertretung Wendtorf vom 26.04.2011 werden nicht vorgetragen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt die Niederschrift vom 26.04.2011.

Stimmberechtigte: 10

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 3: Bezuschussung der Kindertagespflege Vorlage: WENDT/BV/047/2011

BGM Steffen bittet Amtsdirektor Körber den Sachverhalt zu schildern. Dieser schildert, dass der Kreis Plön zum 01.01.2010 eine Richtlinie in Kraft gesetzt hat, nach der Tagespflegekräfte neben Zuschüssen zu den Beiträgen zur gesetzlichen Unfallversicherung und zur Sozialversicherung pro Betreuungsstunde und Kind 3,90 € als Beitrag zur Anerkennung der Förderleistung und zur Erstattung des Sachaufwandes erhalten. Die Elternbeteiligung wurde auf 1,30 € pro Betreuungsstunde festgesetzt, die für Kindertagesstätten geltende Sozialstaffel kann hierauf angewandt werden.

Für die verbleibenden 2,60 € Förderung pro Betreuungsstunde war kreisseitig eine paritätische Kostenteilung zwischen Kreis und Wohnortgemeinde auf freiwilliger Basis angestrebt. Die flächendeckende Kostenteilung zwischen Kreis und Gemeinden für den gesamten Kreis Plön ist gescheitert, da einige Gemeinden eine Mitfinanzierung abgelehnt haben. Die zuständigen Gremien des Kreises beschlossen daraufhin, die von einigen Städten und Gemeinden im Jahr 2010 freiwillig geleisteten oder zugesagten Finanzierungsanteil zu erstatten bzw. nicht abzufordern und die vollen 2,60 € pro Betreuungsstunde selbst zu tragen. Die Kostenbeteiligung an der Unfall- und Sozialversicherung soll in gleicher Höhe weiter erfolgen. Die Förderung pro Betreuungsstunde wird aber ab dem 01.10.2011 von 2,60 € auf 1,00 € reduziert.

Dies würde dazu führen, dass die Eltern für einen Tagespflegeplatz künftig sehr viel höhere Beiträge als bisher, die weit über den Beiträgen für die Wendtorfer Kindertagesstätte liegen, zahlen müssen. Bisher mussten die Eltern für eine 25stündige Tagespflegebetreuung pro Woche monatlich 139,75 € zahlen, künftig wären es ohne gemeindliche För-

Im Reich der Greifvögel

Neue Großattraktion im Naturerlebnisraum Kinderabenteuerland Wendtorf

Nachdem am 28.10.2011 in Hohwacht eine bunte Meute als Piraten verkleideter Kinder das neu erstellte Themenspielgelände enterten, ist jetzt auch die im Verbund geplante Kinderspielattraktion in Wendtorf so weit. Beide Projekte, in Wendtorf und Hohwacht, entstanden mit dem Obst-erlebnispark in Blekendorf (Futterkamp) sowie weiteren noch geplanten bzw. noch nicht endgültig finanzierten Attraktionen im Verbund eines sogenannten Leuchtturmprojektes unserer „Aktivregion Ostseeküste“.

Standort der neuen Kinderattraktion „Im Reich der Greifvögel“ ist die Wasserspiellagune im Naturerlebnisraum Kinderabenteuerland. Baubeginn und Fertigstellung erfolgten im November dieses Jahres. Nachdem Kinderfloß und Seilbahn bereits seit Jahren dauerhaft spannende Kinderattraktionen darstellen, geht es jetzt um eine Gewässerquerung hoch im Luftraum.

Es entstanden zwei unterschiedliche Türme, die wie uralte, verwachsene Bäume beidseits der Wasserspiellagune stehen und in luftiger Höhe durch einen Seilnetzunnel verbunden sind. Ist jeder der Türme für sich schon eine imposante Erscheinung mit spannenden Spielmöglichkeiten, so bildet für alle Spielkinder das Krabbeln durch den schwankenden

Netzunnel mit dem Wasser unter sich einen besonderen Nervenkitzel.

Jeder der beiden neu gebauten Spieltürme steht für eine Gruppe unserer einheimischen Greifvögel. So steht der Adlerturm, luftig gekrönt durch einen Seeadler, auf der Westseite für die Greifvögel des Tages, während sein Gegenüber



vom Entwurf...

... zum fertigen Bauwerk



wie ein hohler Baumstamm für die Greifvögel der Nacht mit einem Uhu in Erscheinung tritt. Der Adlerhorst ist eine offene Konstruktion, die hier in schwindelnder Höhe erklimmen werden kann. Von Turm zu Turm führt ein Netztunnel durch den man vom Adler gewissermaßen zum Heim des Uhus gelangt. Um ein besseres Verständnis für diese unterschiedlichen Vögel vermitteln zu können, geben Infotafeln interessante Hinweise.

Bereits die ersten Projektskizzen und Planzeichnungen des beauftragten Büros ALSE/Landschaftsarchitektur aus Selent versprachen spannende Inhalte. Doch in vielen Fällen wandelt sich ja ein zunächst phantasievoll skizziertes Kinderprojekt am Ende unter Sachzwängen der Finanzierung, der technischen Machbarkeit und der Sicherheitsbestimmungen in eine für Kinder relativ anspruchslose Konstruktion. Nicht so hier in Wendtorf; darauf achtete bereits Bürgermeister Otto Steffen: „Das hier muss für alle Kinder aus Wendtorf und Umgebung sowie für junge Besucher aus nah und fern als die große Spielattraktion wirksam werden“.

Für die beteiligten Planer wie auch den ausgewählten Herstellungsbetrieb der Spielanlage, der Firma Spielart bedeutete dies, die über die Planzeichnung versprochene Konstruktion in ihrer wilden verschrobenen Erscheinung tatsächlich so mit allen krummen Pfosten und Brettern zu errichten. Gleichzeitig muss die Anlage sicher und solide ausgeführt sein und über viele Jahre den Kindern zur Verfügung stehen können. Ein großer Kran hievte am 16.11.2011 die vorge-



fertigten Türme an ihre Positionen.

Unter Scheinwerferlicht wurde bis spät in der Nacht die Konstruktion weiter vervollständigt und durch den TÜV abgenommen.

Vor Ort und aus den Bauphotos lässt sich gut erkennen, dass der geplante Anspruch hier auch in die Realität umgesetzt wurde.

Mit der Freigabe zum Spiel können die Kinder das Leben großer Greifvögel in luftiger Höhe nachempfinden und dabei viel Spaß haben.





Jugendfeuerwehr Wendtorf



Hallo liebe Wendtorferinnen und Wendtorfer!

Ein sehr schönes und interessantes Jahr neigt sich dem Ende zu. Hier eine Zusammenfassung des Jahres 2011.

Anfang des Jahres haben wir die Tannenbäume eingesammelt und zur Sammelstelle gebracht. Für diese Unterstützung möchten wir uns bei Ihnen bedanken. Wie jedes Jahr unterstützten wir die Gemeinde beim Osterfeuer, wo wir die Kleinen mit leckerem Stockbrot begeisterten.

Das erste halbe Jahr haben wir viel Theorie und Praxis gemacht, da wir alle zusammen die Jugendflamme I gemacht haben. Die Jugendflamme ist eine Prüfung vom Landesjugendfeuerwehrverband Schleswig-Holstein, wo wir u.a. im Team arbeiten. Ebenfalls wird jeder für sich alleine geprüft, was er alles gelernt und beigebracht bekommen hat. Bei Knoten und Stichen, Gerätekunde, Theorie und einer Lösübung wurden wir getestet. Alle von uns haben mit vollem Erfolg bestanden.



Der Sommer war sehr voll mit Terminen. Ende Mai war der Amtsfesttag in Brodersdorf. Danach haben wir uns auf das Amts Zeltlager der Probstei konzentriert.



Am 09. Juli sind wir früh morgens mit der Jugendfeuerwehr Brodersdorf nach Prora auf der Insel Rügen aufgebrochen. Nach ca. 6,5 Stunden waren wir dann endlich angekommen. Wir waren mit insgesamt 185 Jugendlichen und 45 Betreuer auf dem neu eröffneten Jugendherbergezeltplatz in Prora. Wir haben viel unternommen, wie z.B. die Stadt Binz erkundet, die Feuerstein- und Kreidelfelsen besichtigt, das

Sandburgenfestival und die Störtebekerfestspiele besucht, den HanseDom in Stahlsund unsicher gemacht. Ebenfalls auf dem Programm stand ein Hochseilgarten, Gokart fahren, Strandbesuche, eine Lagerolympiade mit anschließender Lagerdisco und vieles mehr. Wir haben eine Menge Spaß gehabt und unsere Betreuer ordentlich auf Trab gehalten.

Mitte September war der Nachtmarsch der Jugendfeuerwehren des Amtes Probstei in Stein. Wir sind eine Strecke von ca. 7,5 km rund um Stein gelaufen und haben diese mit Erfolg beendet. Zwei Tage später hatten wir den Kreisfeuerwehrtag am Schönberger Strand, wo wir am Spielemarsch dran teilgenommen haben. Außerdem hatten wir die Möglichkeit bei der Ölwehrübung der Aktiven zuschauen zu können. Anfang November haben wir die Aktiven bei der Hydrantenpflege unterstützt.



Am 07. November sind wir mit Fackeln zum Kindergarten gelaufen und sind mit denen zusammen Laterne gelaufen. Wir haben mit den Fackeln den Laternenzug angeführt. Das erste Mal haben wir den Aktiven bei dem Tannenbaum Anleuchten geholfen, indem wir Getränke und Wurst verkauft haben. Unser Jahr endet mit der Weihnachtsfeier.

Ein großes Dankeschön richten wir an die Aktiven und die Gemeinde Wendtorf.

Zum Schluss noch ein Paar Details über uns:

Wir sind zurzeit 12 Jugendliche, davon 4 Mädchen. Jeden Montag von 17.30 Uhr- 19.15 Uhr treffen wir uns im Feuerwehrhaus bei Spiel, Spaß und Feuerwehrdienst. Wenn ihr Lust habt, ob alt oder jung, kommt gerne mal vorbei und schaut uns zu, wir würden uns freuen.

Am **07.01.2012** sammeln wir wieder ihren **Tannenbaum** ein und bringen diesen für sie zur Sammelstelle.

Wir die Jugendfeuerwehr Wendtorf wünschen ruhige und besinnliche Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. ihre Jugendfeuerwehr Wendtorf

Kontakt:

Jugendwart	Christian Ehrhardt tel.: 9657 oder 0160/1542335
stellv. Jugendwart	Martin Grünberg tel.: 619993 oder 0173/6158114
Betreuer	Michael Boßmann
www.jf-wendtorf.lima-city.de/	

Freiwillige Feuerwehr Wendtorf

Pflichtfeuerwehr oder nicht?.....

Es ist wieder soweit, das Jahr neigt sich dem Ende und der jährliche Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Wendtorf für den Anzeiger steht an.

Beginnen wir das Jahr 2011 mit der Jahreshauptversammlung. Neben den üblichen Regularien und Berichten hatten wir auch mehrere Ehrungen und Beförderungen auf der Tagesordnung. Vom Bürgermeister Otto Steffen wurde unserer langjähriger Gerätewart Löschmeister Lothar Pohl mit dem Brandschutzehrenzeichen in Gold für 40-jährige aktive Mitgliedschaft in der Wehr ausgezeichnet, für eine 30-jährige Mitgliedschaft erhielt der Löschmeister Rolf Ehrhardt die entsprechende Bandschnalle. Löschmeister Peter Arp wurde in die Ehrenabteilung verabschiedet. Michael Röhlk wurde zum Hauptfeuerwehrmann*** befördert. Weiterhin standen diverse Wahlen auf der Tagesordnung. Wiederwahl gab es für den Gruppenführer OLM Jörn Kenklies, folgende Funktionen blieben ebenfalls unverändert: stellv. Gruppenführer LM Uwe Bohmsach-Path, Fahrermaschinist MTW HFM Jörg Stuhr, Fahrermaschinist LF16TS LM Wolfgang Röhlk, stellv. Fahrer LF8/6 LM Rolf Ehrhardt und stellv. Fahrer LF16TS HFM Ralf Huhn.



Im Festausschuss wirken nunmehr Marco Evers, Christian Ehrhardt, Martin Grünberg und Michael Boßmann. Ich bedanke mich recht herzlich beim ausgeschiedenen Festausschuss, die da wären Uwe Bohmsach-Path und Kerstin, Rolf Wasmund und Monika sowie bei meiner Frau für die jahrelange Unterstützung. Dem neuen Festausschuss wünsche ich viel Spaß und Freude bei der Ausrichtung der Veranstaltungen.

„BRANDAKTUELL“ ist das Thema der Personalstärke der Wehr. Sieben Kameraden haben die Wehr verlassen, davon allein sechs durch Umzug. Der aktuelle Personalbestand beträgt 22 aktive Kameraden, gefordert werden vom Kreisfeuerwehrverband 27 aktive Mitglieder. Wir haben in Zusammenarbeit mit der Gemeinde, als Träger der Feuerwehr, Handzettel im Dorf verteilt. Es wurde darauf hingewiesen, wie wichtig eine funktionierende und personell gut ausgestattete Wehr in der Gemeinde ist. Zwei Kameraden konnten als neue Mitglieder gewonnen werden. So erfreulich diese Tatsache auch ist, ist das nicht ausreichend. In zwei Jahren werden weitere drei Kameraden aus Alters-

gründen ausscheiden. Sollten sich weiterhin keine Mitglieder für den aktiven Dienst finden, wird die Aufstellung einer Pflichtfeuerwehr unumgänglich sein.

Nun zum Einsatzgeschehen 2011!

Mehrere Brandeinsätze sowie technische Hilfeleistungseinsätze wurden abgearbeitet:

31.01.2011	13:14 Uhr	Brand eines Schuppens, Werftgelände
19.03.2011	19:12 Uhr	Brand Abfallbehälter
03.06.2011	22:34 Uhr	Technische Hilfe, Boot gesunken, Sperren ausgelegt
06.06.2011	16:56 Uhr	Technische Hilfe, Lenzen
07.06.2011	10:47 Uhr	Technische Hilfe, Lenzen
07.06.2011	14:55 Uhr	Technische Hilfe, kein Lenzeinsatz möglich
27.06.2011	13:22 Uhr	Brand Hecke/Gebüsch, Stein
27.06.2011	19:31 Uhr	Technische Hilfe, Ölspur B502/K44 abgestreut
09.07.2011	16:30 Uhr	Sicherheitswache Open Air-Veranstaltung
05.08.2011	15:43 Uhr	Brand Holzschuppen
27.08.2011	20:12 Uhr	Technische Hilfe, Öl, Wisch
23.10.2011	04:36 Uhr	Fehlalarm, ausgelöst durch Rauchmelder/Meldeanlage
28.10.2011	13:50 Uhr	Technische Hilfe, Öl
12.11.2011	09:25 Uhr	Alarmübung, Dorfstr. 22, FF Laboe, Stein, Lutterbek

Dienstabende und Übungen

Im abgelaufenen Jahr wurden 13 Übungsabende sowie mehrere graue Dienste durchgeführt. Themen an diesen Übungsabenden in Theorie und Praxis sind z.B. Retten, Selbstretten, Knoten und Stiche, FwDv 3 Einheiten im Löschein- und Hilfeleistungseinsatz, Technische Hilfe und weitere feuerwehrtechnische Themen sowie eine ganztägige Auffrischung der „Ersten Hilfe“. Besonderheiten im Jahr 2011 waren die Teilnahme am Amtsfeuerwehrtag im Mai in Brodersdorf bei dem der 3. Platz erreicht wurde, die Mitwirkung bei der Ausrichtung des Kreisfeuerwehrverbandstages



des KfV Plön am Schönberger Strand. Hier wurde unsere Ölwehr in eine Rettungsübung mit dem THW, einem Rettungskreuzer der DGzRS und einem Hubschrauber der Bundeswehr eingebunden. Weiterhin absolvierten wir mit der Ölwehr eine Übung im Hafengelände von Eckernförde, auch hier waren das THW und diverse Feuerwehren beteiligt. Von der 9. FB des Kreises Plön wurde eine Funk- und Fahrübung im Kreis Plön ausgerichtet. Am 12.11.2011 wurde um 09.25 Uhr Sirenenalarm in Wendtorf, Stein, Lutterbek und Laboe ausgelöst, Grund dafür war eine Alarmübung auf dem Ferienhof Lamp in der Dorfstr. 22. Neben der Rettung von 6 Personen durch Atemschutzgeräteträger und der Drehleiter aus Laboe wurde die Brandbekämpfung bzw. der Schutz von angrenzenden Gebäuden geprobt. Die Übung, an der ca. 60 Personen teilnahmen wurde vom stellvertr. Gemeindeführer OBM Marco Evers ausgearbeitet.

Die Atemschutzgeräteträger waren in der Übungsstrecke der Kreisfeuerwehrzentrale.

Hier stehen Fitnessgeräte für die körperliche Ertüchtigung bereit, weiterhin steht eine Übungsstrecke mit Hindernissen zur Verfügung.

Die Hydranten in der Gemeinde wurden überprüft und „winterfest“ gemacht. In den Wintern 2009 und 2010 waren diverse Hydranten „verschüttet“ d.h. sie wurden einfach mit Schnee zugeschüttet bzw. sie waren vereist. Wir appellieren daher an die Mitbürger, achtet auf die Zugänglichkeit der Hydranten.

Veranstaltungen

Im März veranstalteten wir wieder unseren traditionellen Feuerwehrball, wie gehabt, wieder mit einer schönen Tombola. Auf diesem Wege danken wir allen Spendern für die Geld- und Sachspenden. Im Mai radelten wir durch die schöne Probstei, anschließend wurde am Feuerwehrhaus gegrillt und geklönt. Wie auch in den vergangenen Jahren haben wir bei den Veranstaltungen der Gemeinde mitgewirkt. Beim Osterfeuer haben wir Brandwache gehalten, bei der Open-



Air-Veranstaltung wurde eine Sicherheitswache gestellt und beim Strohfest im Rahmen der Probsteier Korntage waren wir ebenfalls eingebunden.

Am 25.11.2011 wurde zum 10. Mal ein Tannenbaum vor dem Feuerwehrhaus angeleuchtet. Die Kinder erhielten vom Nikolaus eine Tüte mit Leckereien. Für das leibliche Wohl mit Bratwurst, Pommies und Punsch war gesorgt. Hoffen wir, dass wie im letzten Jahr das Wetter mitspielt.

Für das Jahr 2012 sind folgende öffentliche Veranstaltungen geplant:

Feuerwehrball, Radtour, Tannenbaum anleuchten.

Die genauen Termine werden wir rechtzeitig bekanntgeben.

**Wir lassen uns nicht entmutigen und versuchen es weiterhin.....
Kommt vorbei, informiert euch über die Arbeit der Feuerwehr.
Jeder, auch Du wirst gebraucht....**

Ein Dienstplan für das kommende Jahr wird am Schaukasten ausgehängt.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung:

Gemeindeführer

Dieter Röhlk, Strandstr. 9a, Tel. 9848

Stellvertr. Gemeindeführer

Marco Evers, Dorfstr. 18, Tel. 5391

Wie in jedem Jahr möchten wir es nicht versäumen uns bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, den fördernden Mitgliedern sowie der Gemeindevertretung und unserem Bürgermeister für die Unterstützung zu bedanken.

***Wir wünschen
Ihnen und Euch
allen eine schöne
Weihnachtszeit,
ein frohes
und gesegnetes
Weihnachtsfest,
viel Gesundheit
und ein erfolgreiches
Jahr***

2012

*Dieter Röhlk
Gemeindeführer*



Bericht aus der Kindertagesstätte

Nachdem 2010 ein sehr ereignisreiches Jahr für uns war, hat 2011 umso entspannter angefangen.

Im Laufe des Frühjahres wurde dann klar, dass das Gebäude an der Marina aufgegeben wird und die unter drei Jährigen in einen neuen Anbau am Kindergarten umziehen werden. Seitdem ist eifrig geplant worden. Jetzt stehen die Pläne und es geht hoffentlich bald los mit dem Bau.

Das ganze Team freut sich schon, dass wir nun endlich enger zusammenrücken.



Wir sind elf Mitarbeiterinnen und zwangsläufig ist immer irgendjemand krank oder im Urlaub. Bisher war die Vertretungssituation sehr unbefriedigend. Aber seit Juni haben wir Lara Bandowski als unseren rettenden Engel in allen Gruppen, wo eine Kraft fehlt.

Da wir letztes Jahr das Schiff von den Auszubildenden bei HDW geschenkt bekommen haben, haben wir beschlossen unser Sommerfest als Piratenfest zu gestalten.

Wir hatten richtig Glück mit dem Wetter, was ja bei einem derart verregneten Sommer keine Selbstverständlichkeit ist. Alle haben ihren Spaß gehabt. Es wurde gebastelt, gespielt



und, wie jedes Mal, haben die Eltern ein ganz großartiges Buffet hingezaubert.

Wie in jedem Jahr, haben wir auch dieses Mal zu jedem Jahreszeitenwechsel das Jahreszeitenrad im Naturerlebnisraum gedreht. Wir gehen dann mit allen Gruppen gemeinsam dorthin, sprechen über die Veränderungen in der Natur und singen Lieder zur Jahreszeit passend. Je nachdem, wie das Wetter ist, frühstücken wir dort und es gibt eine zur Jahreszeit passende Mahlzeit, wie z.B. Apfelkuchen im Herbst.



Nun geht das Jahr langsam zu ende. Wir haben am 25.11. mit unserem Weihnachtsmarkt die schöne Adventszeit eingeläutet und werden am 22.12. das Jahreszeitenrad auf Winter umstellen und anschließend alle in die Weihnachtsferien entlassen.



Die Mitarbeiterinnen der Kita Wendtorf wünschen allen Leserinnen und Lesern eine ruhige und schöne Weihnachtszeit.





*Wendtorf ist eine Reise wert!
Spitzen Jazz wie in den 20er Jahren*

24. Jazz - Fröhschoppen

Alle Jahre wieder zum Ende der Kieler Woche steigt in Wendtorf der musikalische Abschluss mit einer internationalen Jazz Formation, in diesem Jahr war es zum dritten Mal die neue Formation der Savoy-Dixieland Jazzband Schleswig-Holstein.



Gut 200 Gäste waren es, die wieder für eine tolle Atmosphäre sorgten, die Bombenstimmung kam von den sechs Vollblut-Musikern. Auf der überdachten Terrasse am Sport- und Freizeitzentrum des Wendtorfer Drea's Treff und auf dem Rasen davor entwickelte sich eine super Stimmung, der Wettergott



spielte auch mit. Wer nicht mit dem Abschluss der Kieler Woche in Wendtorf beginnt, der hat leider etwas versäumt. Die 1958 gegründete Savoy Dixieland Jazzband trat bereits im ersten Jahr ihres Bestehens in Holland, Belgien und Dänemark auf. Sie spielte sechs Jahre jeden Donnerstag im Schiffer-Ausschank, dem heutigen Zentralhotel, und zog sich dann für 15 Jahre in den Dorfkrug in Kiel - Dietrichsdorf zurück, wo sie jeden Freitag auftrat. Erst ab 1988 nahm sie ihre alte Reisetätig-



keit wieder auf. Häufig spielte die Savoy seither in Berlin in der altherwürdigen Eierschale im Dr. Jazz in Düsseldorf, überall in Norddeutschland und auch in Schweden und Dänemark. Während der Kieler - Woche ist die Band fast immer ausgebucht.: sie spielt für den NDR, das ZDF, die Deutsche Welle und auf Schiffen für private Veranstalter. Ein besonderer Höhepunkt ist die jedes Jahr zur Kieler-Woche stattfindende Riverboat Shuffle auf dem Museumsschiff Stadt Kiel - und dies bereits seit 1961! Sie hat ein umfangreiches Repertoire, mit dem sie ihr Publikum in den Bann zieht. Aus



Schleswig-Holsteins Jazzszene ist diese Band kaum noch wegzudenken; sie ist eine Institution und trotz der vielen Jahre ihres Bestehens frisch und mitreisend wie und je! Da die Savoy aus Kiel kommt, bilden maritime Stücke einen Schwerpunkt im musikalischen Programm. Im Sommer ist die Band gern gehörter Gast in zahlreichen Bädern



Schleswig-Holsteins und Mecklenburgs. Beim Jazzmarathon 1997 spielte die Band in Hamburg und Lübeck mit so bekannten Gruppen wie: Monty Sunshine, Mr. Acker Bilk, Kenny Ball und dem Pasadena Roof Orchestra. Die Savoy Dixieland Jazzband kommt aus Schleswig-Holstein, dem Land zwischen den Meeren. Im Sommer spielt sie regelmäßig an der Nordseeküste von Sylt über St. Peter-Ording bis Brunsbüttel; an der Ostseeküste von Schönberger Strand über Dahme, Grö-



mit bis Travemünde. Da ist es selbstverständlich, dass im Programm viele maritime Titel zu finden sind. Die neue Formation der ältesten Jazzband Schleswig-Holstein die Savoy-Dixieland Jazzband mit Schlagzeuger und Bandgründer Günter Sommerfeld, Bass Thomas Koch, Banjo und Gesang Klaus Hochkeppel, Posaune und Gesang Matthias Constabel, Klarinette und Saxophon Gerd Walther, sowie unser



Wendtorfer Urgestein Bernd Graßhoff Trompete und Gesang war ein echter Gewinn. Es war Jazz vom Allerfeinsten was diese sechs Musiker im Repertoire hatten, vor allem der ehemalige Wendtorfer Bernd Graßhoff mit seiner Trompete riss die Zuschauer immer wieder zu Jubelstürmen hin. Aber auch die anderen Musiker setzten souverän ihre eigenen Vorstellungen in neue Formen musikalischer Gestaltung um. Immer wieder springt die fröhliche Stimmung dieser nicht vergleichbaren Musik-Veranstaltung auch auf die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer über, die haben alle Hände voll zu tun, auf die Wünsche ihrer lieb gewonnenen Zuhö-



rer einzugehen. Man hat das Gefühl auf einer großen Familienfeier zu sein. Ob Erdbeerbowle, Bier, Wein oder Sekt, Bratwurst und leckere Brötchen, alles was das Herz begehrt, wurde gereicht. Das kleine Verkaufszelt für die Getränke war eine tolle Idee. Darum immer wieder ein herzliches Dankeschön an Angelika und Wolfgang Järke, Feodora



Oddey, Gitti und Horst von Mandel, Jutta und Wilfried Bierkant, Werner Fritsche, sowie Sieglinde und Uwe Kokelski, danke auch an die Wirtin Andrea Duncker vom Wendtorfer Drea's Treff, an den Fotografen Wilfried Mohr aus Schönberg für die tollen Bilder, zusehen im Internet die Jahre 2006, 2007, 2008, 2009, 2010 und 2011 unter www.wendtorf.com, und an unseren Bürgermeister Otto Steffen für seinen Einsatz und für seine Unterstützung, toll Otto das es dich gibt. Aber auch der schönste Tag in der Kieler Woche geht einmal zu Ende. Sehr gefreut haben wir uns auch auf den Besuch der 45 Berliner Freunde vom Freizeitclub Grenzallee, die von Uwe Kokelski vom Freizeitclub Fußball der Stiftung Drachensee aus Kiel eingeladen wurden, Im Nachhinein wünschen sich alle Helferinnen und Helfer sowie Andrea mit ihrer Crew auch mal wieder mehr Wendtorfer Bürgerinnen und Bürger begrüßen zu können.. Wendtorf ist schon eine Reise wert, wenn es wieder heißt: Auf nach Wendtorf, am Sonntag, den 24. Juni 2012 zum 25. Jubiläums Jazz – Fröhlichen der besonderen Art auf der Terrasse des Wendtorfer Drea's Treff.

*Keep on Swinging
Euer Uwe Kokelski*

Strohfigurenbau in Wendtorf

Hägar, Helga und Sven Glückspilz, die berühmten Wikinger (siehe täglich in der KN) sind der Wendtorfer Beitrag zum Strohfigurenwettbewerb, der seit 2005 stattfindet. Unser Strohbauteam freut sich, wenn Urlauber und Probsteier sich an den Figuren erfreuen, die während der Korntage in vielen Orten der Probstei zu sehen sind. Deshalb waren wir richtig böse, als schon nach wenigen Tagen Zerstörer am Werk waren. Sven Glückspilz, das Schwein am Spieß lagen verstreut auf der Wiese, die Hauptfiguren waren leicht ramponiert. Gemeinsam wurde der Schaden so gut es ging behoben. Hoffentlich ein Einzelfall – sonst macht es keinen Spaß mehr! Es steckt viel Arbeit dahinter. Bedanken möchten wir uns bei Fam. Heller für die Strohkloppen und Kornähren, die wir uns schneiden durften. Auch bei Fam. Bock auf der Hofkoppel konnten wir die Ähren schneiden für den Kopfputz unserer Wikinger.

Auch im kommenden Jahr wird sicher wieder zum Bau einer Strohfigur eingeladen. Jeder, der mitmachen möchte, ist herzlich willkommen!



Strohfest

Beim Strohfest im Naturerlebnisraum konnten Kinder und Erwachsene eine kleine Strohfigur basteln. Aber ein bisschen Zeit und Mühe braucht es schon! - Die Formen: Herzen, Fische, Schweinchen, Teddys, Häschen u.v.m. Hatten die AWO-Helferinnen einige Tage vorher aus Pappe geschnitten. Mit Stroh, Draht und zum Schluss mit Schleifen und Knöpfen verziert, entstanden viele kleine Kunstwerke. Die Spiellandschaft aus Stroh ludt so richtig zum Toben ein! Vielen Dank an Fam Schnack für die zur Verfügung gestellten Strohballen.

Für das leibliche Wohl sorgten die Helfer der AWO, der FF und des FVV. Die Jugendfeuerwehr betreute das Stockbrot backen.

Allen Helfern und Kuchenbäckern vielen Dank für die geleistete Arbeit.

Christel Grünberg

Folk, Rock, Blues und Pop für Jung und Alt – das bot das Open Air Festival in Wendtorf am 09. Juli 2011.

Trotz anfänglicher Regenschauer ließen die Besucher sich nicht vertreiben; sie waren mit Regenjacken und Schirmen ausgerüstet. Im Laufe des Abends hatte das Wetter Einsicht, es wurde trocken und die Stimmung immer besser.



Die fünf Bands, die übrigens ohne Honorar – nur aus Freude an der Musik – spielten, faszinierten das Publikum mit tollem Sound aus Folk, Rock, Blues bis Pop.

Es begann mit der bekannten Band „Nashville City“, ging weiter mit der „Blues Rock Gang“, dann kam „Landslide“ mit Folk `n` Rock, angeführt von ihrem Bandleader Bernd Lüth, der auch der Initiator und Organisator des Open Air Festivals war – unterstützt von seinem Team Harald und Heike Koppelwieser.



Weiter ging die tolle Show mit „California Cornflakes“ und zum Schluß mit „Under Pressure“.

Es herrschte bei den etwa 2000 Fans eine super Stimmung und das durch alle Generationen. Die Kleinsten tobten vor der Bühne und die Älteren – durchaus auch im Rentenalter – träumten von ihrer Zeit als Altrockers.



Ganz wichtig für das Festival war die Backstage Truppe mit Mixern, Roadies, den Freunden aus Bremen, koordiniert von Björn.

Top war auch die Gastronomie, die die Besucher verwöhnte. Das Bier lief zügig und kühl, immer Andrang am Mische-stand und lecker die Brötchen mit frisch geräucher-tem Fisch. Alles lag in der Hand von Andrea Dun-ker, der Wirtin von Drea's Treff im Sportheim in Wendtorf mit ih-ren zahlreichen Helfern. Von aus-wärts wurde sie unterstützt durch einen Schwenk-grill mit herzhaft-ten Würstchen, ein-tem Pizzawagen und einem Crê-pes-Stand für die „Süßen“.

Für den harmoni-schen und fröhli-chen Ablauf des Festivals waren auch verantwort-lichen Helfer der Freiwilli-gen Feuerwehr Wendtorf und die Mitarbei-ter vom Bauhof der Gemeinde. Hinzu kamen Sanitäter und Securi-ties, die glücklicher-weise nicht zum Einsatz kamen.

Umgesetzt werden konnte das Festival auf dem Sportplatz nur mit der Unter-stützung der Gemein-de Wendtorf und ih-rem Bürgermeis-ter Otto Steffen als Veranstalter.

Großen Absatz fanden die Open Air T-Shirts und die Spon-sorenarmbänder, die beim Publikum toll ankamen. Mit die-sen Einnahmen und den vielen Spon-soren konnten die Kos-ten abgedeckt werden. Dies war für das Festival wichtig, da der Eintritt frei war.

Fazit: Das Wendtorf Open Air 2011 war ein voller Erfolg mit begeisterten Fans. Dies ermun-tert die ehrenamtli-chen Organi-satoren das 3. Wendtorf Open Air in 2012 schon jetzt in Angriff zu nehmen.

Harald Koppelwieser, Palstek 10B, 24235 Wendtorf
Fon +49 4343 496844, Mobil +49 176 20955502
Mail harald.koppelwieser@gmx.de



In Wendtorf ist das Ringreiten immer eine beliebte Tradition

Schon zum neunten Mal stieg am Sonnabend dem 15. Oktober 2011 im schönen Wendtorfer Naturerlebnisraum das beliebte Ringreiterturnier. 30 Reiterinnen und 3 Reiter aus der ganzen Probstei, aus Neumünster, Kiel, Heikendorf, Schwentinental, Preetz, Flintbek und sogar aus Gettorf waren mit ihren Pferden dabei. Bei tollem Wetter traten sie zu



dem Pferdesport an, bei dem die Reiter im Galopp einen kleinen Ring mit einem kurzen Stecher aufspießen müssen.

Wer am Ende, die meisten Ringe hat, darf dann einen der begehrten Pokale mit nach Hause nehmen. Dieser Sport ist schon aus dem Mittelalter bekannt, als die Knappen der Ritter ihre Reitkünste und ihr Reaktionsvermögen testeten. Vor einer tollen Kulisse von über 300 Zuschauern gab es einen spannenden Kampf um die Plätze. In sechs Durchgängen wurden die Besten in 3 Altersgruppen ermittelt. Unter den 33 angemeldeten Teilnehmern waren auch 6 aus Wendtorf selbst. Und es waren die Mädchen und jungen Frauen, die das Turnier fest im Griff hatten; nur drei männliche Teilnehmer schlugen sich wacker gegen die weibliche Übermacht. Noch vor wenigen Jahrzehnten hätte das anders ausgesehen, denn damals waren Frauen gar nicht zum Ringreiten zugelassen. In sechs Durchgängen und drei Wertungsgruppen,



unter 12 Jahre, unter 18 Jahre und über 18 Jahre bewiesen die Ringreiter unter der Regie von Uwe Kokelski und seinen Helfern Feodora Oddey, Werner



Fritsche, Bianka Denner, Gitti und Horst von Mandel, Sieglinde Kokelski, Dietmar Kahl, Peter Schulze, Wolfgang Nichterwitz, Marlies und Horst Nikolai sowie Wolf-



gang Ehm ihr Talent, den kleinen Ring am Balken über der Bahn im Galopp mit einer kurzen Lanze aufzuspießen. Bei schönem trockenem Wetter und begeisterten Zuschauern standen nach über 3 Stunden die Sieger fest. Dank einer großzügigen Spende des Futterhauses in Eckenförde gab es wieder zusätzliche Preise in jeder Gruppe. „Sechs Durchgänge und zwei Probedurchgänge, das bedeutete 264 Mal den Balken verstellen“. Jeder Teilnehmer hatte nämlich in zwei Probedurchgängen die jeweils optimale Höhe des Balkens für Ross und Reiter festlegen lassen. Und da neun verschiedene Höhen zur Auswahl standen, hatte das Helferteam alle Hände voll zu tun. Erwartungsgemäß machten die Damen den Sieg unter sich aus. Beim Stechen um Platz 1 gab es diesmal bei den Teilnehmerinnen unter zehn Jahren eine Überraschung. Im Stechen gewann Swantje Signy Denner aus Gettorf auf Vivien vor Rike Grabitz aus Preetz auf Lisa, dritte wurde Ricarda Martines auch auf Lisa. Bei den Teilnehmern unter 18 Jahren siegte Melanie Sternke aus Schwentinental auf Lord vor Milan Fahrenkrug aus Schellhorn auf Arkani und Jana Scheffer aus Kiel auf Loki. Nach einem spannenden Stechen in der Gruppe über 18 Jahre belegte Sünne Kreuzsch auf Hidalgo den ersten Platz, gefolgt von Simone Hasselmann aus Padenstedt auf Mounty, dritte wurde Saskia Petry aus Klein Kummerfeld auf Cindy. Den Ehrenpreis erhielt die jüngste Teilnehmerin Mathilda Petrowski aus Wendtorf auf Esa, Jahrgang 2006. Die Siegerinnen wurden mit Pokalen, ihre Pferde mit Schleifen und Leckereien belohnt, die Unterlegenen



erhielten tolle Sachpreise aus dem Futterhaus in Eckenförde. Für das leibliche Wohl sorgten Gitti und Horst von Mandel, so entstand zwischen Reitern und Zuschauer eine besondere familiäre Atmosphäre. Ich sage gern noch einmal herzlichen Dank an Bürgermeister Otto Steffen an alle Helferinnen und Helfer sowie unseren beiden Gemeindearbeitern, Matthias Pohl und Jörg Stuhr die mit verantwortlich waren für den reibungslosen Auf- und Abbau der Anlage, den Sanitätern vom ASB und dem Fotografen Wilfried Mohr für seine 203 tollen Aufnahmen die alle im Internet unter www.wendtorf.com zu sehen sind. Traurig waren alle, das die öffentliche Presse kein Interesse an so einer, man kann sagen Großveranstaltung hat. Gerade der Probsteier Herold, sowie der Probsteier sollten sich freuen über solch großen Ereignisse in der Probstei berichten zu können, gerade wegen der vielen jugendlichen Teilnehmer, nicht wegen der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Danke an die KN. Im nächsten Jahr findet die Veranstaltung zum 10. Male statt.



Bis zum nächsten Turnier Euer Uwe Kokelski

Arbeiterwohlfahrt

„Mit Herz und Hand“ - nach diesem Grundsatz handelt die AWO im Kreis Plön und natürlich auch in Wendtorf.

Ein Rückblick auf die vielfältigen Angebote in unserem Ortsverein soll das Interesse wecken, bei uns mitzumachen und vielleicht an den Aktivitäten teilzunehmen oder einfach mit einer Mitgliedschaft die Arbeit der AWO zu unterstützen. Mit 2,50 Euro monatlich sind Sie schon dabei.

Alle 14 Tage finden die Kaffeemittage in Dreas Treffpunkt statt. Die Helferinnen backen Kuchen, kochen Kaffee und freuen sich auf viele Besucher. Im neuen Jahr beginnen wir am Dienstag, d. 17. Januar um 15.30 Uhr.

Auch Ausflüge stehen auf dem Programm: Am 14. Mai haben wir die Hansestadt Wismar besucht (Stadtführung, Besuch der Hanse-Sektkellerei, Abstecher auf die Halbinsel Poel).

Zum ersten Mal haben wir uns im September an eine 3-Tagesfahrt gewagt: Es ging mit 45 Teilnehmern ins Emsland. Wir haben uns auf die Spuren von Brauereien, Brennern und dicken Pöten gemacht, d.h. wir haben die Becks-Brauerei in Bremen, die Brennerei Berentzen in Haselüne und die Meyer-Werft in Papenburg besucht. Dort kamen wir aus dem Staunen gar nicht heraus. Auf der Rückfahrt gab es einen Stop in Bad Zwischenahn, dort haben wir eine Aalrancherie kennengelernt.

Die Fahrt hat allen Teilnehmern so gut gefallen, dass es auch 2012 wieder los geht - diesmal nach Stralsund und Rügen. An den Theaterfahrten des AWO Kreisverbandes Plön nach Kiel nehmen wir ebenfalls teil. Der aktuelle Plan der Spielzeit 2011/2012 kann noch angefordert werden. Das plattdeutsche Theater in Schönberg mit der Gruppe „Lampenfewer“ findet immer großes Interesse. Das neue Stück „Vier Hände für ein Jeddler“ (vier Hände für ein Euter) wollen wir uns im Februar ansehen. Die von uns organisierte Musicalfahrt nach Hamburg zu „Sister Act“ war mit 48 Personen ebenfalls ausgebucht und hat allen Teilnehmern gut gefallen. Im neuen Jahr geht es am 23. März ins St. Pauli Musical „Heiße Ecke“. Es sind noch einige Plätze frei!

Das Essen und Trinken kommt bei uns auch nicht zu kurz. Im Februar beginnen wir immer mit dem traditionellen Forellenessen in Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Es folgen Mehlbüddel, Spargel, Matjesessen und das Grillen im Naturerlebnisraum.

Einmal im Jahr geht es zum Kegeln in den „Seestern“, Kalifornien – der Wanderpokal wird ausgekegelt. In diesem Jahr hat bei den Damen Hannelore Hamann und bei den Herren Heino Struve gewonnen! Herzlichen Glückwunsch! Zum Abschluss stärken wir uns immer mit dem leckeren Dorschfilet. Nun möchte ich noch kurz über zwei besondere Aktionen unseres Ortsvereins berichten: Im Juli hatten wir eine kleine Gruppe von Jungen und Mädchen aus Tschernobyl, die im Kreis Plön bei Gasteltern einige Wochen Erholung finden, in den Naturerlebnisraum zu einem Spiel- und Grillnachmittag eingeladen. Durch die finanzielle Unterstützung unserer ehemaligen Theatergruppe (Roswitha Zakrotzky) und Hans Jütte (Tabak Bräsch Laboe) konnten die Kinder noch Geschenke mit nach Hause nehmen. Die Freude war riesengroß!!

Ende Oktober konnten wir dem „ Weißen Ring“ eine Spende von 300 Euro überweisen aus dem Erlös des Bücherflohmarktes und des Kuchenverkaufs. Allen, die uns mit Büchern und Geldspenden unterstützt haben, herzlichen Dank!

Unsere Weihnachtsfeier am 29.11. bildet den jährlichen Abschluss der Veranstaltungen aber die Planungen für 2012 sind natürlich in vollem Gange.

Allen Helferinnen und Helfern die uns mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit unterstützen , danke ich recht herzlich.

Aber auch allen, die uns mit Kuchen-, Geldspenden oder ihrer Mitgliedschaft helfen, ein großes Dankeschön.

Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes gesundes neues Jahr

wünscht Ihnen allen der AWO Ortsverein Wendtorf

Christel Grünberg

Sollten Sie Fragen, Wünsche oder Anregungen haben, stehen wir gern zur Verfügung.

Einen neuen Jahresplan erhalten Sie ebenfalls unter folgenden Tel.-Nr.

Christel Grünberg	9790
Sonja Röhlk	9861
Marita Weber	9563
Brigitte Bödefeld	9184

Fremdenverkehrsverein

Liebe Wendtorferinnen und Wendtorfer,

Nach der Saison ist vor der Saison – eine altbekannte Sprachweisheit. Wir blicken zurück auf einen durchwachsenen Sommer mit nicht ganz schlechten Ergebnissen und sind gespannt, was uns 2012 erwartet.

Der Umbau der Marina wird sicherlich unsere Landschaft und unsere dörfliche und touristische Struktur verändern. Wir hoffen zum Guten. Dabei kommt es auch wesentlich darauf an, was wir selbst zur weiteren Gestaltung und zur Attraktivität unseres Dorfes beitragen, z.B.:

- Offenheit und Toleranz den Gästen gegenüber,
- gut eingerichtete Unterkünfte für die Gäste,
- eine bunte Vielfalt in unseren Gärten,
- Einkauf im Dorf eigenen Supermarkt, damit er uns und den Gästen erhalten bleibt,
- rege Beteiligung an der Gestaltung und Durchführung unserer Dorffeste
- usw.

Jeder und jede ist eingeladen, sich mindestens an einer Stelle in Wendtorf (ehrenamtlich) zu engagieren, wenn er oder sie es nicht schon längst tut. Unsere Gäste und wir werden es positiv zu spüren bekommen. In diesem Sinne möge das Jahr 2012 ein gutes Jahr werden.

Andreas Eilers, Fremdenverkehrsverein

Hafenfest 2011

Strahlender Sonnenschein, ein leichter Wind, der Blick auf die Ostsee – schöner kann es nicht sein. Deshalb waren beim diesjährigen Hafenfest besonders viele Besucher gekommen. Die ehrenamtlichen Helfer der AWO, des SSV und des FVV hatten alle Hände voll zu tun:

Etwa 50 selbstgebackene Torten und Kuchen fanden reißenden Absatz. Am Grill waren Bratwurst, Grillfleisch und Spanferkel am Abend ausverkauft. Die Fischbrötchen am AWO-Stand und der Verkauf des fangfrischen Dorsches als Filet oder Frikadelle bei Fam. Rönnau direkt von Bord des Fischkutters „Søgard“ sorgten für den richtigen Hafenflair. Der Strandimbiss von Andrea Dunker rundete das Angebot ab. Die sonnigen Temperaturen sorgten bei den Besuchern für ordentlichen Durst! Die Mannschaften des Getränkewagens und des Cocktailstandes hatten gut zu tun.

Als Rahmenprogramm waren die „Schleitaucher“ (Helmtaucher) beim Museumshafen zu Gast. Dort konnten interessierte Besucher die Tauchvorführung ansehen. Mit der „Helga“, einem Boot des Museumshafens Probstei konnten kleine Schnuppertörns unternommen werden.

Musik durfte natürlich auch nicht fehlen: Am Nachmittag sorgten die „Engelauer“ Blasmusikanten für Stimmung. Am Abend spielten dann die „Smoking Boots“ zum Line Dance auf; die mitgebrachten Tänzer motivierten zum Mitmachen! So wurde dieses Hafenfest rundum ein voller Erfolg! Allen, die tatkräftig mitgeholfen haben, vielen Dank! Wir freuen uns auf ein neues Hafenfest 2012!



Wir für Sie

Meldungen der Polizeistation

Neue Masche

Betrügereien und Versuche, den Leuten das Geld aus der Tasche zu ziehen gibt es laufende Meter. Ganz neu war uns die Gewinnmasche. Eine ältere Dame wurde angeschrieben, sie hätte in einem Preisausschreiben gewonnen. Ihren Gewinn – eine wunderschöne Busfahrt -müsse sie bis zu einem bestimmten Datum angemeldet haben. Sollte sie das nicht machen, würde ihr eine Stornogebühr in Höhe von 20 € in Rechnung gestellt werden.

Liebe Leute – einen Gewinn kann ich nur machen, wenn ich auch bei einem Preisausschreiben mitmache. Wenn ich nicht teilgenommen habe, kann ich auch nichts gewinnen. Sollten Sie ähnliche Schreiben erhalten haben – Rundablage 13 – der Papierkorb ist genau der richtige Ort für solche Schreiben.

Aus den Dienstbüchern

Betrunkenes Kind

In Laboe brach auf offener Straße ein Kind betrunken zusammen. Es wurde mit einem Rettungswagen unter Begleitung durch einen Notarzt in eine Klinik verbracht. Abenteuerlich dazu die Geschichte von seinem ebenfalls angesäuselten Kumpel. Man habe eine halbe Flasche Vodka in einem Wäldchen gefunden. Auch das konsumierte Bier sei so ins Spiel gekommen. Den genauen Fundort konnte der 2. Mann aber nicht benennen. Die Eltern waren ebenfalls vor Ort.

Untersagung der Weiterfahrt

Bei der Bearbeitung der Ackerflächen nahmen es einige Landwirte nicht so genau mit den vorgeschriebenen Warn- einrichtungen. Teilweise wurden spitze Geräteteile nicht abgedeckt oder Warntafeln nicht angebracht. Dies führte in einigen Fällen dazu, dass die Führer der Traktoren an Ort und Stelle abkoppeln mussten, um die vorgeschriebenen Ausrüstungen zu holen. In dem einen oder anderen Fall kam es auch zu einem Bußgeldbescheid, der durch den Kreis gestellt wird.

Bremse nicht angezogen

Auf dem Hafentankplatz in Laboe machte sich ein geparkter PKW selbstständig und rollte gegen einen anderen PKW. Dadurch wurde verhindert, dass der Wagen ins Hafenbecken fiel. Da der Fahrer des angebumsten Wagens aber den Tankplatz verlassen wollte, musste uns die FF Laboe mit zwei Holzkeilen aushelfen, die vor die Räder gelegt wurden.

Wild ausgewichen

Auf der B 502 zwischen Barsbek und der Abfahrt Marina Wendtorf kam es zu einem Verkehrsunfall mit mehreren Verletzten Personen. Ein Führerscheineuling wollte einem Stück Rehwild ausweichen und verlor die Kontrolle über das Fahrzeug. Der Wagen prallte auf der Böschung quer gegen einen Baum. Während der Unfallaufnahme entfernten sich zwei der Insassen bereits mit einem Taxi nach Hause. Eine junge Frau wurde später in ein Krankenhaus eingeliefert, wo sie stationär aufgenommen wurde.

Tecker überholt

Auf der L 211 setzte ein PKW zum Überholen eines Teckers an. Als der Wagen neben dem Trecker war, bog dieser nach

links ab und kollidierte mit dem PKW. Während der Fahrerin des PKW angab, keinen Blinker gesehen zu haben, gab der Traktorfahrer an, den Blinker betätigt zu haben.

Schulschwänzer

Ein junger Mann aus einer Nachbargemeinde hatte nicht so recht Lust auf die Schule. Weil er schon einmal von der Polizei zur Schule gebracht worden ist, schlug er sich in die B+sche, als er einen Streifenwagen kommen sah. Die Kollegen griffen den jungen Mann auf und brachten ihn nach Schönberg in die Schule. Nach Meinung der Mutter sollte der Junge dort ja auch sein.

Glück im Unglück

Ein Junge wollte im Bereich Laboe mit seinem Kikboard über den Brodersdorfer Weg hinter seinem Freund hinterher fahren. Dabei bemerkte er den aus der Ortsmitte nahenden Wagen einer Urlauberin nicht und fuhr quasi vor den Wagen. Nur durch die geistesgegenwärtige Reaktion der Autofahrerin konnte ein direkter Zusammenstoß verhindert werden. Der Junge fuhr gegen die Fahrertür des Wagens. Er wurde durch die vorsorglich an den Ort gesandte Besatzung des Rettungswagens untersucht und danach an die Eltern übergeben.

Molenfest in Stein

Es hielten sich nach dem Molenfest viele Gerüchte, das er zu erheblichen Ausschreitungen gekommen sein soll. Selbst eine angefahrene Mauer auf einem Grundstück wurde als Ergebnis angeblicher Randalen durch die Teilnehmer am Molenfest gewertet. Aus polizeilicher Sicht ist das Molenfest relativ ruhig verlaufen. Die Stimmung wurde durch das Auftauchen einer Gruppe „Rechter“ eingetrübt, außer einigen Pöbeleien durch die „Rechten“ kam es zu keinen weiteren Vorfällen von dieser Gruppe aus. Eine Auseinandersetzung zwischen einer Gruppe Jugendliche aus dem Dorf und einer Gruppe Urlauberkinde spielte sich am Rande ab, war aber Ausfluss aus einem seit Tagen schwelenden Streit. Nach Ende der Veranstaltung und Ende des Ausschanks kam es im Bereich des Dorfplatzes zu lautstarken Auseinandersetzungen zwischen den dort angelangten Personen, die vom Veranstaltungsgelände Deich gewiesen wurden. Da aufgrund des Auftauchens der „Rechten“ bereits mehrere Kollegen zur Unterstützung der für das Fest eingepflanzten Streife vor Ort waren, blieb die Situation bis zum Verlassen der Krachmacher unter Kontrolle. Die Beschwerde eines Steiner Bürgers über den laut bellenden Diensthund unter seinem Schlafzimmerfenster wurde dann auch nicht so ganz ernst genommen.

Unterstützung der Station Schönberg

Tierisches

Im Bereich K 24 / Hagener Bahnhof wurde eine ausgebrochene Kuh wieder auf die Weide getrieben.

Nach Laboe wurde eine Streife entsandt, eine Anwohnerin hatte eine ca. 50 cm lange Schlange entdeckt. Die dort vorgefundene Ringelnatter konnte nicht mehr direkt gefährlich werden, sie war schon tot.

In Brodersdorf versuchte ein Dammhirsch, ein Fußballtor mitzunehmen. Er verhakte sich in den Maschen des Netzes und lief mit dem Tor los, bis ihn zwei Tannen stoppten. Durch Ziehen und Zerren an den Maschen konnte der Hirsch befreit werden und flüchtete unerkant.

Ausgebrochene Pferde wurden in Röbsdorf gemeldet. Unbekannte Täter hatten dort die Tore zu einer Pferdeweide ausgehoben und zur Seite gelegt. Die Pferde suchten das Weiße. Dieser schlechte Scherz gefährdete nicht nur die Pferde, ein Unfall mit den Tieren wäre auch möglich gewesen. Eine Anzeige wurde aufgenommen.

Zum Jahreswechsel

Bei allem Spaß und auch der Lust am Experimentieren kann ich mir ein paar Hinweise auf Silvester nicht verkneifen. Denken Sie bitte als Eltern daran, dass Ihre Kinder nur mit den Feuerwerkskörpern ausgestattet sind, die sie auch allein führen dürfen. Verantwortlich sind letztendlich Sie als Eltern, wenn etwas passieren sollte.

An die Damen und Herren Jungsprengemeister: Umbauten / Zusammenbauten / Eigenbauten von Feuerwerkskörpern können im wahrsten Sinne des Wortes ins Auge gehen. Also Finger weg davon, bevor die ab sind. Ich weiß es ist langweilig, die Feuerwerkskörper nach Gebrauchsanleitung zu benutzen, es dient aber der Sicherheit aller. Wer andere mit Knallern bewirft, riskiert, dass schwere Schäden entstehen können. Das ist die Sache nun bestimmt nicht Wert.

Das Jahr ist im Rückblick wieder einmal fast an einem vorbeigerauscht. Das Dienstgeschäft verlief trotz des verregneten Sommers ruhig. Zum Glück sind wir bis jetzt von großen Schadensfällen und Unglücken verschont geblieben. Für die jetzt vor uns liegende besinnliche Zeit im Advent wünschen wir Ihnen und Ihren Angehörigen die Zeit und Muße für ein paar besinnliche Stunden im Kreise der Familie. Wir bedanken uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und werden uns zusammen mit Ihnen bemühen, weiter daran zu arbeiten, dass wir uns sicher fühlen können. Zu dem bevorstehenden Jahreswechsel wünschen wir einen guten Rutsch und hoffen, dass sich die damit meist verbundenen Hoffnungen und Wünsche erfüllen werden.

Ihr Team der Polizeistation Probsteierhagen

*Rüdiger Boll
Dieter Reischke
Thomas Wischnewsky
Andreas Johannsen*

Aus der Kirchengemeinde

Im Advent öffnen sich Türen. Kleine und große. Adventskalendertürchen geben den Blick frei auf besinnliche Bilder oder auch süße Kleinigkeiten. In manchen Dörfern, Stadtteilen oder Städten öffnen sich im Advent auch „echte“ Türen zum „Lebendigen Adventskalender“, so habe ich es im letzten Dezember auch in Wendtorf erlebt. Türen öffnen sich und laden ein zur Begegnung, zum Austausch, zur Muße. Da darf Zeit sein, mitgebrachte Zeit. Manchmal kommt es dabei zu überraschenden Begegnungen, denn plötzlich treten Freunde ein, die schon lange nicht mehr im Dorf wohnen, die schon lange nicht mehr gesehen wurden. Und dann sind sie da.

Geöffnete Türen im Advent laden ein, sich beschenken zu lassen mit Wärme und Besinnung, ohne hintersinnige Interessen.

Schon im Oktober fiel mir allerdings ein Prospekt in die Hände, der mit seinen Interessen nicht hinter dem Berg hielt: „Kiel macht auf! Shoppen am Sonntag“ – Also auch sonntags. Das „Macht auf!“ lädt nicht ein zur Muße, zu Besinnung und zur Begegnung, sondern zum trubeligen Konsum. Mir fiel fast sofort die Nähe zwischen „Kiel macht auf!“ und „Macht hoch die Tür!“ ins Auge. Festlich geöffnete Türen locken in die Glitzer-Wunder-Welt. Die Eingeladenen strömen herein, staunen und bewundern, laufen aneinander vorbei - und kaufen.

Besinnlichkeit liegt da in weiter Ferne. Auch im vorweihnachtlichen Trubel kommt der innere Weg durch den Advent oft zu kurz. Zu vieles muss erledigt werden.

Aber irgendwann ist die Zeit da, um zur Ruhe zu kommen. Kerzen, ein bisschen Musik, vielleicht ein paar Stücke Weihnachtsgebäck. In der Ruhe wird die Adventszeit lebendig. Vielleicht ist dann die innere Tür, die Herzenstür, schon geöffnet, bereit für Begegnungen mit Menschen – oder mit Gott selbst. Ich wünsche es Ihnen und mir.

wenn
gottes kind kommt
von norden oder süden
osten oder westen
auf berge, in städte, ans meer
dann wird es zeit
die türen zu öffnen
weit offen
die herzenstür

(aus dem „Anderen Advent“ 2011)

Ihr Pastor

Christoph Thoboll



SSV Marina Wendtorf von 1964 e. V.

Promenadenweg 9
Tel.: 04343/42 44 02



1. Vorsitzender:

Otto Steffen
Schulstr. 2
Tel.: 04343-499950

Schriftwartin:

Katrin Hoffstall-Bleidiessel
Tel.: 04343-9555

Jugendwart:

Andreas Heckt
Tel.: 0170-4779555

Fußball:

Fussballobmann:
Frank Waldaukat,
0171-6143034
Jörg Markwardt,
0431-643755
www.ssvmarinawendtorf.de

Jugendfußball:

Trainer Jörg Wieland,
Tel.: 0179-2111650
Trainer Dirk Nelke
Tel.: 0431-241997

Badminton:

Andreas Elz
Tel.: 04343-9788

Vermietung Sport- u. Freizeithalle:

Otto Steffen
Tel.: 04343-499950

oder

Katrin Hoffstall-Bleidiessel
Tel.: 04343-9555

Hallenmiete:

10,00 EUR pro Stunde für Mitglieder

2. Vorsitzender:

Wolfgang Jährke
Grüner Ring 39
Tel.: 04343-9480

Kassenwartin:

Sabine Heckt
Tel.: 0160/5818101

Aerobic, Tanz, Pilates, Nordic-Walking, Jogging, Skigymnastik, Kindertanz:

Anja Kühn
Tel.: 040-53267637

Step Aerobic, Kinderturnen:

Kerstin Arp
Tel.: 04343-9195

Turnen Schulkinder:

Claudia Greve
Tel.: 0151-50603129

Tischtennis:

Wolfgang Jährke
Tel.: 04343-9480

Tennis:

Herbert Klar
Tel.: 04343-9992

Schützen:

Bernd Körn
Tel.: 04343-7920

Bogenschützen/Boule:

Michael Mann
Tel.: 04343-5197

Volleyball:

Peter Schulze
Tel.: 04343-9331

Protokoll der Jahreshauptversammlung des SSV Marina Wendtorf am 05. 05. 2011 um 19.00 Uhr in „Drea's Treff“ Ende 20.20 Uhr

Anwesende: siehe Anlage 2
Tagesordnung: siehe Anlage 1

Tagesordnung:

Zu 1: O. Steffen eröffnet die Versammlung und erläutert die Mitgliederentwicklung (Anlage 3), er betont die gute Stimmung im Verein. Es folgen die Spartenberichte:

Schützen: Die Sparte hat 16 aktive Mitglieder, davon zwei Schüler. Es wurde an diversen Meisterschaften teilgenommen.

Fußball: Die erste und die zweite Mannschaft spielen erfolgreich.

Alte Herren: Nach wie vor gibt es die Spielgemeinschaft mit dem TSV Stein.

Badminton: Die Sparte hat ihre Trainingstermine mittwochs und sonntags und erfreut sich eines regen Interesses, auch bei den Jugendlichen. Die Sparte betont die Sauberkeit der Umkleieräume.

Tennis: H. Klar bedauert, dass die Tennisplätze bisher nicht fertig gestellt wurden. O. Steffen führt die defekte Pumpe als Grund dafür an.

Bogenschießen: Die Sparten würde sich über mehr Aktive freuen.

Tischtennis: Die Sparte umfasst 27 Mitglieder, davon spielen 13 aktiv in Mannschaften. Die 3. Mannschaft ist abgestiegen. Im nächsten Winter werden drei Mannschaf-

ten antreten. Die Sparte beklagt den schlechten Zustand der Beleuchtung. Sie wünscht sich zwei neue Platten, eine kann bestellt werden.

Seniorentanz: Die Sparte hat 16 Aktive und trifft sich einmal in der Woche im Schützenraum.

Volleyball: U. Kokelski verliert ein Schreiben von P. Schulz (Anlage 4).

Turnen: K. Arp leitet drei Kinderturngruppen, A. Kruse die Frauenturngruppe.

Zu 2: O. Steffen nimmt Ehrungen vor.

40 Jahre: J. Steffen, B. Bödefeld

25 Jahre: F. Järke, M. Holst, J. Holst, P. Rode, H. Rode, H. Priebe

Zu 3: S. Heckt gibt den Kassenbericht (Anlage. 5).

Zu 4: Die Kassenprüfer berichten, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt und geprüft wurde (Anlage 6).

Zu 5: Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

Zu 6: O. Steffen wünscht sich weitere Veranstaltungen. Die Sparten werden aufgefordert, Vertreter zu benennen, die Veranstaltungen planen.

Zu 7: - Es gibt Fragen zu Eintritt in und Austritt aus dem Verein.

- Das Flutlicht wird repariert.

- Der Hallenplan soll im Kasten ausgehängt werden.

K. Hoffstall-Bleidiessel

Mitgliederstand im Dezember 2011

Wir haben wieder einen Mitgliederzuwachs zu verzeichnen, was uns sehr freut. Und es dürfen gerne noch mehr werden. So bieten wir zum Beispiel seit November auch wieder Tennis für Kinder – unter der Leitung von Roland Heinrich und Susi Göttisch – an, hier ist der Zulauf sehr groß. Schauen Sie oder Du doch einfach mal Montags in der Halle vorbei.

Ehrungen 2010

Für langjährige Mitgliedschaft im SSV Marina Wendtorf konnte Otto Steffen folgende Ehrungen vornehmen:

25 Jahre:

Günter Ganteföhr
Monika Ganteföhr
Nil-Oliver Ganteföhr
Nina Ganteföhr
Jürgen Holst
Marianne Holst
Felix Järke
Rolf Lüthje
Astrid Lüthje
Lars-Christopher Lüthje
Katharina Kuthje
Hans-Peter Priebe
Harald Rode
Petra Rode

40 Jahre

Joe Steffen
Brigitte Bödefeld

Herzlichen Glückwunsch dazu!

Mitgliederstand am 26/11/2011

männliche Mitglieder	345
weibliche Mitglieder	232
insgesamt	577
davon unter 18	135
davon über 18	442

Mitglieder der einzelnen Abteilungen:

Turnen	125
Fussball	119
Badminton	43
Tennis	29
Tischtennis	27
Schützen	25
Volleyball	10
Seniorentanz	14
Bogenschiessen	8
Segeln	47
Sonstige	130

SSV Marina Wendtorf - Herrenfußball

Im Jahr 2010 fand der Höhepunkt des Fussballjahres am 28. Mai statt. An diesem Tag konnte unsere Liga Mannschaft das langersehnte Ziel, die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die Kreisliga Plön perfekt machen. Eine Saison mit nur drei Niederlagen und 21 Siegen wurde mit 67 Punkten und 86:38 Toren abgeschlossen. Sage und Schreibe 11 Punkte Vorsprung auf den Tabellenzweiten Raisdorfer TSV 11 zeigten die deutliche Dominanz in dieser Klasse. Trainer Achim Holst und Co-Trainer Jürgen Riemer gilt hier besonderer Dank für die geleistete Arbeit.



Ein rauschendes Fest im Sportheim rundete diesen besonderen Tag ab. Verabschiedet (aus unterschiedlichen Gründen) und gebührend gefeiert wurden Trainer Achim Holst, Torwart Michael Pörschke und Torjäger Steffan Schulz.

Die zweite Vertretung von Marina Wendtorf belegte in der Saison 2010/2011 ein beachtlichen vierten Tabellenplatz der Kreisklasse C. Letztendlich fehlte der Mannschaft



um Trainer Robert Wasmund drei Punkte zum Aufstieg in die B-Klasse. Die Hallenrunde 2010/2011 konnte ebenfalls recht erfolgreich gespielt werden. Die Liga belegte beim Heikendorfer Sky Cup den 6. Platz von 54 teilnehmenden Mannschaften. Hierbei verlor man in den entscheidenden Spielen gegen die höher-klassigen Teams von Ellerbek und Preetzer TSV II jeweils knapp und etwas unglücklich mit einem Tor Unterschied. In Langwedel musste nur eine Niederlage notiert werden. Diese fiel jedoch im Endspiel gegen den Tus Jevestedt mit 6:3 deutlich aus. Im Endeffekt konnte der Zweite Platz gefeiert werden.

Zur Abrundung der Saison 2010/2011 ging es nach Sankt Peter Ording. 33 Sportler machten sich per Bahn auf zur Nordseeküste. Bei herrlichem Sommerwetter wurde die abgelauene Saison gedanklich noch mal durchgespielt.

In der nun laufenden Saison 2011/2012 geht es seit 11 Jahren wieder in der höchsten Klasse des Kreises Plön um Punkte für die Liga Elf. Trainer Rolf Marr übernahm das Amt von Achim Holst. Mit neuen Ideen und Trainingsinhalten soll der Kreisligaverbleib sichergestellt werden. Im Kreispokal zeigte man schon nach Siegen gegen Probsteierhagen und Kirchbarkau, das man durchaus das Potenzial mitbringt. Im Achtfinale jedoch wurden mit 11:1 vom Verbandsligist TSV

Plön die Grenzen aufgezeigt.

Nach der Hälfte der zu absolvierenden Punktspiele liegt man abgeschlagen auf dem vorletzten Platz. Zum Teil unglückliche Niederlagen und viel zu viele verletzungsbedingte Aus-



fälle trugen hierzu bei. Für die zweite Saisonhälfte muss ein Kraftakt her um die Kreisliga zu erhalten. Wir hoffen auf Ihre Unterstützung. Unterstützung in Form von neuen Trikots wurden von Andrea Dunker (Drea's Treffpunkt) in Empfang genommen. Ein herzliches Dankeschön von der Fussballabteilung.

Unsere 1B Vertretung startete sehr gut in die neue Saison. Nach 8 Spielen liegt man noch aussichtsreich auf dem dritten Tabellenplatz. Ein Punkt trennt unsere Mannschaft von



einem Aufstiegsplatz. Im ersten Derby dieser Spielzeit beim TSV Stein musste man leider eine verdiente 2:0 Niederlage hinnehmen. Die Mannschaft um Jan Boldt, Florian Glapa und Sven Jenz wird jedoch alles versuchen das Rückspiel am Samstag, 12. Mai 2012 erfolgreicher zu gestalten. Auch hier freut sich die 1B Mannschaft über neue Trainingsanzüge von Gunter Fischer (MS Langeland 1).

Ein weiterer Termin im Jahre 2012 ist für alle Aktiven Sportler der 1ten, 2ten und Altliga Mannschaften sowie allen Ehemaligen Spielern vorzumerken. Die „Vierte Auflage“ des Kudde-Muddel-Turniers findet am 18. Februar 2012 in der Mehrzweckhalle statt. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnehmer. Die Fussballabteilung wünscht allen Sportfreunden und Wendtorfer Einwohnern einen guten Start ins Jahr 2012.

Fussballobmann: Frank Waldaukat, 0171/6143034
Jörg Markwardt, 0431/643755

Trainer 1. Herren: Rolf Marr

Betreuer 1. Herren: Jürgen Riemer

Trainer 2. Herren: Robert Wasmund

Platzwart: Jörg Stuhr

Homepage: www.ssvmarinawendtorf.de

SSV Marina Wendtorf - Jugendfußball

Jahresbericht der A-Jugend SSV Marina Wendtorf

Zunächst einmal möchte sich die Mannschaft kurz vorstellen:

Sie besteht aus 18 Spielern. Die meisten spielen schon seit der G-Jugend zusammen in dieser Mannschaft. Es ist ein komplett junger Jahrgang mit 5 Spielern, die eigentlich noch B- Jugendspieler sind.

Nach ihrem Wechsel zum 01.07.11 zum Sportverein SSV Marina Wendtorf wurde die Mannschaft mit offenen Armen aufgenommen. Für uns war auf einmal alles neu: Die Vereinsmitglieder, der Vorstand, die Sportanlage mit ihren vielen Besonderheiten, die Gegner und ihre Spielstätten, welche wir erst einmal suchen mussten.

Auch an die Farbe unserer neuen Spieltracht, die Dank der Fa. Uhlmann Tiefbau GmbH komplett gesponsert wurde, mussten wir uns erst gewöhnen.



Beflügelt von diesen positiven Einflüssen gelang dann auch der sportliche Auftritt unserer A-Jugend hervorragend. Wir haben uns seit Wochen auf Platz 1 der Kreisliga Plön festgesetzt und unser Ziel ist es die Kreismeisterschaft zu erringen. Im Pokal stehen wir im Viertelfinale und werden alles daransetzen um das Endspiel zu erreichen. Die Hallenkreismeisterschaften finden am 25/26 Februar in Lütjenburg statt. Mal sehen was da für uns möglich ist.

Ziel unserer Jugendarbeit ist es den Jugendlichen Spaß und Freude am Fußball durch gute Betreuung und gutes Training zu vermitteln. Dadurch wollen wir mit dazu beitragen den Fortbestand des Jugendfußballs und somit auch des Seniorenfußballs in Wendtorf sicherzustellen.

Ab der nächsten Spielsaison 2012/2013 werden wir mit Nachdruck daran arbeiten eine Nachfolgemannschaft für

unsere A-Jugend aufzubauen. Dazu benötigen wir noch viele Spieler des Jahrganges 1995/ 96. Also wer Lust hat kann gerne mal zu unserem Training vorbeischaun. Unsere Trainingszeiten und diverse Mannschaftsinformation werden demnächst auf der Homepage unserer Vereinsseite zu sehen sein.

Wie schon im Sommer bei unserem Vereinseinstand werden wir unsere Weihnachtsfeier wieder im Sportheim bei Drea durchführen. Das Essen ist absolut empfehlenswert.



Spiel gegen SG Preetz/Köhren II, Endstand 3:2

Dieser Dank im Namen der gesamten Mannschaft gilt ganz besonders unserem Vorstand, unserem Sponsor, unseren treuen Fans, die wir hier gewinnen konnten, sowie der ausgezeichneten Betreuung durch unser Sportheim. Vergessen wollen wir auf keinen Fall den Platzwart (der Platzzustand ist immer traumhaft) sowie den Hausmeister und die Reinigungsfee, die dieses tolle Umfeld erst mit möglich machen.

Ebenfalls ein besonderes Dankeschön gilt unseren Eltern. Der Fahr- Pendel- und Taxidienst klappt ausgezeichnet und die Unterstützung, ob Heim- oder Auswärtsspiel, ist phänomenal. DANKE und bitte unterstützt uns weiter so!!!

**Allen ein frohes Weihnachtsfest
und einen „guten Rutsch“ in neue Jahr
wünschen die A- Jugendspieler und Trainer
des SSV Marina Wendtorf**

Ansprechpartner: Trainer Jörg Wieland, 0179-2111650
Trainer Dirk Nelke

Trainingszeiten: Dienstag und Donnerstags ab 17.30 Uhr

Bogen- und Boulesport

Die Bogensparte kann auch 2011 auf ein aktives Jahr zurückblicken.

Durch unsere intensiven und abwechslungsreichen Trainingsabende konnten wir unsere Schiesstechnik weiter verbessern.

Bogenschießen fördert die Konzentration, Geschicklichkeit und stärkt die Rücken- und Schultermuskulatur.

Ein Sport für alle Altersklassen, Jugendliche und Erwachsene sind herzlich eingeladen.

Also, einfach mal reinschauen – Training jeden Freitag von 18.00 Uhr – 20.00 Uhr in der Wendtorfer Sporthalle.

Am Boulesport erfreuen sich immer mehr Wendtorfer, aber auch sehr viele auswärtige Besucher des Naturerlebnisraumes. Zur Ausübung dieser Sportart bedarf es keiner besonderen Sportkleidung, sondern nur guter Laune und Geselligkeit. Die restlichen Utensilien befinden sich vor Ort in der Boulekiste.

Die Bogenschützen wünschen allen Wendtorfern eine geruhsame Vorweihnachtszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2012.

Auf der Suche nach einem Außenschiessplatz

Wendtorfer Volleyball erfolgreich! Wir suchen noch VolleyballspielerInnen...



Die Wendtorfer Hobby-Volleyballgruppe hat die letztjährige Hobbyrunde (6er Mannschaft mit mindestens 2 Damen) erfolgreich gespielt und ist aufgestiegen.

Wir spielen auch in diesem Jahr gegen Mannschaften aus dem Großraum Kiel mit Leidenschaft und kameradschaftlichem Sportsgeist. Unsere, für Volleyball ideal gestaltete Sporthalle, der Tresen nach dem Sport... und unsere SpielerInnen hinterlassen bei den Gästen

jedes Mal einen positiven Eindruck.

Bei Interesse sind neue MitspielerInnen, auch Jugendliche sehr, sehr willkommen: Einfach vorbeikommen und mitmachen, jederzeit einsteigen ist möglich. Wir treffen uns jeden Dienstag von 20.00 bis 22.00 Uhr in der Wendtorfer Sporthalle, oder informiert Euch bei dem Spartenleiter Peter Schulze (Tel. 04343 / 9331).



Bleibt sportlich und macht was für den Körper...!
Die Volleyballer



Volleyball in der Wendtorfer Halle am 08.02.2011

Aus der Aerobic- Ballettsparte

Es ist mal wieder Zeit sich bei Euch für Eure Treue zu bedanken. Es ist schön, dass ich jetzt seit 15 Jahren mit vielen fleißigen Wendtorfern die Freude für die Bewegung üben und optimieren konnte und kann. Es ist natürlich trotzdem klasse, wenn neue Gesichter dazu kommen und sich die Gruppen immer wieder auch dadurch erfrischen. Kommt also ohne Anmeldung in meine Stunden und probiert es aus, ob es Euch gefällt. Es ist sehr wahrscheinlich, dass Ihr merken werdet, wie viel besser Ihr Euch fühlen werdet nach der sportlichen Betätigung.



Mittwoch um 19.15 - 20.15 Gymnastik
Donnerstag um 9.00 - 10.00 Nordic-Walking
Donnerstag um 10.00 - 11.00 Pilates und mehr
Donnerstag um 14.00 - 14.45 Ballett für das Kindergartenalter

Donnerstag um 14.30 - 15.30 Ballett für Kinder im Grundschulalter
Donnerstag um 15.30 - 16.15 Rückengymnastik
Donnerstag um 16.15 - 16.45 Stuhlgymnastik (bitte vorher bei mir anmelden)



In eigener Sache habe ich etwas bekannt zu geben, ich heiße jetzt nicht mehr Anja Kruse sondern Anja Kühn. Vielen Dank für die lieben Wünsche anlässlich unserer Hochzeit.

Meine neue Adresse:

Anja Kühn, Blankeneser Chaussee, 22869 Schenefeld, Telefonnummer: 040-53267637



*Eine schöne Weihnachtszeit und
einen guten Rutsch ins neue Jahr
Wünscht Euch Anja*

Neues aus der Schützensparte

Hallo liebe Wendtorferinnen und Wendtorfer !

Auch in diesen Jahr ein kurzer Bericht aus der Schützensparte.

Leider ist unsere Sparte nicht Größer geworden. Daher noch einmal unser Aufruf an alle Jugendliche ab 12 Jahre und Erwachsene kommt mal an einen Freitagabend ab 19.30 Uhr vorbei und schaut euch mal um !

Apropos Jugendliche: Zurzeit haben wir 4 Schüler , die den Richtigen Umgang und Schießen mit den Luftgewehr üben. Unser 1.Übungsabend ist Freitag der 13.01.12 für Jugendliche/Schüler ab 17.30 Uhr,für

Erwachsene ab 19.30 Uhr. Danach treffen wir uns alle 2.Wochen.(27.01-10.02. usw)

Ansonsten haben wir unser normales Schießprogramm absolviert. Das heißt Vereinsmeisterschaft, Königsschießen, Weihnachtsschießen und Gemeinde Wanderpokal Schießen und zuletzt unsere Weihnachtsfeier

Um das Jahr in geselliger Runde ausklingen zu lassen.

Zum Königsschießen möchte ich noch anmerken ,das bei uns jeder König und Königin werden kann, da keine großen Kosten auf einen zukommen (vielleicht eine Runde Schnaps) ausserdem haben wir beim" Vogel rupfen" immer sehr viel Spaß.

Unsere Ergebnisse 2011 auf einen Blick

Hofstaat:

König: Achim Osbahr	Königin: Ingrid Müller
1.Ritter: Walter Ruffledt	1. Hofdame: Berta Schneekloth
2.Ritter: Rainer Ebel	2. Hofdame: Anneliese Struve

Vereinsmeisterschaft Luftgewehr :

Freihändig:

Altersherren: Rainer Ebel

Auflage:

Herren B: Matthias Heinrich

Altersherren: Rainer Ebel

Senioren: Bernd Körn

SeniorenC: Walter Ruffledt

Damen Sen.A: Anneliese Struve

Seniorinnen B: Ingrid Müller

Seniorinnen C: Magda Götttsch

Luftpistole:

Senioren: Bernd Körn

Senioren C: Walter Ruffledt

Altersherren: Rainer Ebel

Die Schützen wünschen allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2012

Mit einem dreifachen" Gut Schuß"

Euer Bernd Körn Tel.: 04343 7920

Tennisbegeisterung flackert in Wendorf auf

Die Tennisabteilung des SSV Marina Wendorf veranstaltete am Sonntag, den 9.10.2011 einen Tag der offenen Tür. Bei etwas kühlem aber sonnigen Tenniswetter kam eine große Schar Tennisinteressierter. Teilweise waren es Kindergartenkinder mit deren Familien, die zwei Tage zuvor bei Luzie Förster und Susan Götttsch eine Probetennisstunde während der Kindergartenzeit in der Wendtorfer Halle genießen durften. Die Trainer Luzie Förster, Tim Ohlmann und Roland Heinrich boten am Sonntag Kleinfeldtraining und normales Training an. Roland Heinrich, der seine Trainertätigkeit vor knapp 30 Jahren in Wenddorf begann, freute sich viele ehemalige Tennisschüler mit ihren Kindern zu sehen. Am Ende der Veranstaltung meldeten alle ihr Interesse an Training nach den Herbstferien an. Seit den Herbstferien trainieren nun die ersten Gruppen in der Wendtorfer Halle. In allen Altersstufen kann Training angeboten werden und es besteht die Möglichkeit dazu zu stoßen, wobei die älteren Jugendlichen und die Erwachsenen in der Tennishalle in Heikendorf trainiert werden. Interessierte können sich bei Roland Heinrich, Tel.: 04348/959178 oder unter Roland.Caro@gmx.de melden.

Am 1. und 4.11.2011 legte die Tennissparte des SSV noch einen drauf. Sie ging mit zwei Trainern in die Dörfergemeinschaftsschule in Probsteierhagen und gaben allen 3. und 4. Klassen eine Stunde Tennisunterricht. Auch hier war die Begeisterung groß. Die Kinder bekamen dann die Möglichkeit noch zweimal kostenlos zu schnuppern.

Durch diese Aktionen wurde die Tennisbegeisterung in Wenddorf angefacht und jetzt ist der optimale Zeitpunkt dazu zu stoßen, denn es gibt verschiedene Gruppen, die noch Plätze frei haben.

Für die Wintersaison hat sich das Trainerteam einiges vorgenommen. Es sollen vereinsübergreifend Aktionen angeboten werden, wie zum Beispiel kleine Turniere, Weihnachtstennis, Fasching-Tennis und Ferienintensivkurse. Es werden zweimal pro Wintersaison Turniere für Nichtturnierspieler veranstaltet, d.h. dass die Turnierspieler nicht spielen dürfen. Es geht uns darum, dass auch die Hobbyspieler die Möglichkeit bekommen in angenehmer Atmosphäre Spielerfahrung zu sammeln, erklärte Roland Heinrich die Idee. Ferner wird drei bis viermal ein Samstagabend-Kuddel-Muddel angeboten. Bei dieser Spielform spielen geloste Doppel oder Mixed auf Zeit gegeneinander. Diese Angebote richten sich an alle Tennisinteressierten unabhängig davon, aus welchem Club sie stammen. Zwischen Weihnachten und Neujahr wird ein Intensivkurs durchgeführt, bei dem täglich ein bis zwei Stunden trainiert wird. Der Kurs kostet für 5 x 2 Stunden (60 min Cardio, 60 min normales Training) 50,-€. Kinder unter 10 zahlen für 5 x 60 min 20,-€. Wer mehr Informationen dazu haben möchte, lässt sich bitte in den Mail-Verteiler aufnehmen. Bitte Mail an Roland.Caro@gmx.de.

Termine:

11.12.2011	Hobbyturnier	12.00-19.00 Uhr	Tennishalle Heikendorf
18.12.2011	Weihnachtstennis	12.00-17.00 Uhr	Tennishalle Heikendorf
26.12.-30.12.2011	Tennisintensivkurs	ganztägig	Tennishalle Heikendorf
05.02.2012	Faschingstennis	12.00-17.00 Uhr	Tennishalle Heikendorf
02.-06.04.2012	Tennisintensivkurs	ganztägig	Tennishalle Heikendorf
09.-13.04.2012	Tennisintensivkurs	ganztägig	Tennishalle Heikendorf
28.04.2012	Deutschland spielt Tennis	10.00-16.00 Uhr	Tennisplätze in Wenddorf
25.-29.06.2012	Tennis- u. Surfcamp	ganztägig	Laboer Tennisclub
02.-06.07.2012	Tenniscamp	ganztägig	Tennisplätze in Wenddorf
29.07.-02.08.2012	5. Marner Tenniscamp	ganztägig	Marne (Nordsee)

Bericht über die Seniorentanzgruppe im Wendtorfer Sportheim

Seit 12 1/2 Jahren tanzen wir zusammen.

Wir, das sind 16 Tänzerinnen im Alter von 62 – 82 Jahren und ich als Leiterin.

Immer noch haben wir Spaß am Seniorentanz und die Gruppe ist treu dabei.

Erstaunlich wie schnell die Tänzerinnen Kontras und Squares „drauf haben“! Aber auch Volkstänze und Mixer, sowie Blocktänze werden gern getanzt.

Im Mai waren wir an einem großen Tanzfest in Klausdorf/Schwentine eingeladen und mussten viele neue Tänze dafür einzuüben

Viele Tänzerinnen haben im Jahr 2011 „genullt“.

Die Gruppe übte Wunschtänze ein und führte sie bei der Feier vor.

Die Tänzerinnen sind mächtig aktiv und ich hoffe, es bleibt noch lange so.

Maren Schmidt

Zehn gute Gründe für die Teilnahme am Tennisport in der Gemeinde Wendtorf

- Tennis, ein super Sport für jedermann mit dem Hang zur Bewegung an der frischen Luft und ein wenig Ballgefühl
- Sportlich aktiv sein, zu den Geldbeutel schonenden Gebühren (Siehe Außenplatzregelung)
- Die Qual der Wahl haben unter drei hervorragend beispielbaren und immer gut gepflegten Außenplätzen
- Jederzeit einen freier Platz vorfinden, so gut wie keine Wartezeiten, ohne Reservierung, auch am Wochenende
- Nach dem Match oder Training Kräfte sammeln und Auftanken auf der sonnigen Außenterrasse von „Dreas Treff“
- Mitstreiter werden in einer starken Altherrentruppe
- Unser „Nachwuchstalent“ werden und frischen Wind in die etwas überalterte Truppe bringen
- Einen Vereinsvorsitzenden haben, der immer ein offenes Ohr für die Belange seiner „Sportler“ hat
- Das durch unseren alten und neuen Trainer Roland Heinrich und sein Team wieder entfachte Interesse bei Jung und Alt.
- Die Möglichkeit besonders für die ganz Kleinen „Vor Ort“ auch in den Wintermonaten unter fachkundiger Anleitung das Tennisspielen zu erlernen und gleichzeitig viel Spaß zu haben

Auszug aus der Außenplatzregelung 2011:

Mitglieder der Tennissparte des SSV Marina Wendtorf und Gäste können die Außenplätze 1, 2 und 3 im Rahmen der nachfolgenden Außenplatzregelung nutzen.
Gebühren

1.1 Für Mitglieder

Von Mitgliedern werden zusätzlich zum Vereinsbeitrag per Bankeinzug folgende Pauschalbeträge erhoben:

Personenkreis	Von	Bis	Sommerpauschale '12
Kinder		15 Jahre	8,00 EUR
Jugendliche	16 Jahre	17 Jahre	24,00 EUR
Schüler, Azubis, Studenten	16 Jahre	Beendigung der Ausbildung	24,00 EUR
Erwachsene	≥18 Jahre		65,00 EUR
Familienbeitrag	1)	1)	130,00 EUR

1) Familienbeitrag kann in Anspruch genommen werden, solange die Kinder in der Ausbildung sind. Maximal bis zum Erlöschen des Kindergeldanspruches.

1.2 Für Gäste

Personenkreis	Von	Bis	Gebühren pro *) Platz und Stunde
Kinder		15 Jahre	5,00 EUR
Jugendliche	16 Jahre	17 Jahre	7,50 EUR
Schüler, Azubis, Studenten	16 Jahre	Beendigung der Ausbildung	7,50 EUR
Erwachsene	≥18 Jahre	Ende der Tenniskarriere	10,00 EUR

Gäste im Sinne dieser Regelung sind Personen, die nicht Mitglieder der Tennissparte sind. Gäste zahlen vor Spielbeginn oben genannte Platzgebühren.

*) Bei gemischten Paarungen aus Gästen und Mitgliedern bitten wir die Spartenmitglieder darauf zu achten, daß ihre Gäste durch Zahlung der dann anteiligen Gebühr spielberechtigt sind!

Eine kleine Auswahl der noch aktiven Altherrentruppe



Von Links nach Rechts:

Horst Redlich, Wolfgang Järke, Jürgen Holst, Herbert Klar, Hans Jütte, Jürgen David, Karl-Ludwig (Kalle) Rönnau, Willfried (Willi) Bierkant

Die Badmintonsparte

Liebe Wendtorfer, liebe Leser des Weihnachtsanzeigers

Die Badmintonsparte grüßt Euch alle und möchte auch in diesem Jahr einen kleinen Rückblick geben. Wie in den Jahren zuvor haben wir auch in diesem Jahr wieder jeden Mittwoch und jeden Sonntag Abend Badminton gespielt; und da es uns schon mehr als 1 ½ Jahrzehnte gibt, sind wir vermutlich eine der Sparten mit der größten Kontinuität. Zwar hatten wir über die Jahre gelegentlich Zu- und Abgänge, aber im Mittel sind wir etwa 20 Männer und Frauen, die relativ regelmäßig spielen. Es ist jedoch jedem/jeder freigestellt auch nur gelegentlich mitzuspielen. Neue Interessierte sind daher gern zum Mitspielen eingeladen. Wer also Lust hat einmal reinzuschnuppern, ist herzlich eingeladen zu unseren Trainingsstunden.

Nach wie vor spielen wir eigentlich aus Spaß am Spiel, wobei wir uns durchaus mit anderen Mannschaften messen können, wie die gelegentlichen Vergleiche und Turniere mit anderen Vereinen zeigen. Daneben spielen wir auch ab und zu vereinsinterne Spaßturniere wie gerade jetzt wieder Anfang Dezember (10.12.). Dazu werden für jeden Satz neue Konstellationen ausgelost, so dass alle auch Chancen auf zu gewinnende Sätze haben. Dieser Spieltag klingt dann mit einem Weihnachtsessen in der Pizzeria Calabria bei Toni aus. Die Kindergruppe besteht im Moment nur aus Kinder von Eltern, die auch selbst Badminton bei uns spielen. Das ist jedoch keineswegs Bedingung oder Voraussetzung, so dass wir gern auch wieder neue Kinder aufnehmen, die zumindest über soviel körperliche Koordination verfügen sollten, dass sie mit dem Schläger schon mal einen Ball treffen, denn ansonsten entsteht mehr Frust als Spaß bei den ersten Versuchen. Auch sollte die Konzentrationsfähigkeit schon über eine ganze Stunde reichen.

Ein Grund für die oben genannte Kontinuität der Gruppe liegt sicher in der Tatsache begründet, dass wir hier in Wendtorf eine für Badminton hervorragend geeignete Halle ha-



ben. Die hohe Decke, drei den Normvorgaben entsprechend markierte Felder und die Möglichkeit, die Netze ohne Durchhänger an den Seitenwänden abzuspannen; wir erfüllen alle Anforderungen an ideale Spielbedingungen. Um so mehr ärgert es, wenn am Sonntag Abend die Umkleiden und die Duschräumen so von den Sportskameraden der „Draußensportler“ mit Matsch und Dreck verschmutzt sind, dass man am liebsten Gummistiefel zum Duschen anziehen möchte. Es kann doch nicht so schwer sein, die schmutzigen Stollenschuhe vor der Tür auszuziehen, zuhause würde doch auch niemand mit so viel Schmutz an den Schuhen quer durchs Haus bis ins Bad gehen ... Zur sportlichen Fairness gehört nicht nur die Rücksicht gegenüber anderen Sportlern auf dem Platz, sondern auch der sorgfältige Umgang mit den uns zur Nutzung verfügbaren Räumen und Einrichtungen – in diesem Falle auch noch zu vergleichsweise günstigen Mitgliedsgebühren.

Unsere Trainingszeiten sind Sonntag ab 19:00 Uhr und Mittwoch ab 17:45 Uhr. Sofern sich regelmäßig genug Kinder für eine Trainingsstunde zusammenfinden, haben wir die Halle hierfür am Sonntag Abend von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr zur Verfügung.

Wir wünschen allen Lesern eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes, erfolgreiches, gesundes und sportliches Jahr 2012.

Ihre Badmintonsparte des SSV Marina Wendtorf

Die Tischtennissparte

Für das zurückliegende Jahr gibt es von der Tischtennisabteilung im SSV Marina Wendtorf nachstehendes zu berichten.

Von Januar bis Mitte April wurde die Winterserie der Spiel-saison 2010/2011 in den Kreisklassen 1 und 3 des Tischtenniskreisverbandes Plön absolviert. Unsere Erste schloss die 1. KK mit dem fünften, die Zweite mit dem neunten Tabellenplatz in der 3. KK und die Dritte mit dem elften Platz in der 3. KK ab.

Durch das schlechte Abschneiden der 3. (leider Letzter) ergab sich die Änderung, dass die 3. zur Saison 2011/2012 in der 4. Kreisklasse aufspielte, die Erste und die Dritte blieben ihrer Vorsaisonklasse erhalten.

In der Ersten spielen Jens Vöge, Volker Siebrands, Kalle Rönau und Jürgen Saufhaus. Durch diese Aufstellung wurde es möglich, in der Ersten Kreisklasse im November den 4. Tabellenplatz zu belegen.

Die Zweite ist mit Birger Rubin, Klaus Rösner, Herbert Klar, Sven Kohsieck und Karl Bleidiesel aufgestellt und belegt aktuell in der 3. KK den neunten Platz.

Die Dritte rangiert mit Uwe Timm, Hermann Klinker, Basti Wichmann, Willi Bierkant und Wolfgang Järke derzeit in der 4. KK auf Platz 1.

Die Freizeitspieler Gerd Koselitz, Horst von Mandel, Brigitte Bödefeld, Rösi Kahl, Eddi Grapengeter, Niets Merolt und Marco Gavran halten das Training auch in den heißen Sommermonaten aufrecht. Die Mannschaftsspieler verlegen das Training gerne nach draußen auf die rot gesandeten Plätze.

Die Tischtennissparte zeichnet sich durch Geselligkeit aus. Sowohl das Saisonabschlussfest im Mai (musste 2011 aus Termingründen ausfallen) als auch die Weihnachtsfeier wird in der Regel von allen Mitgliedern mit ihren Partnern gern besucht.

Trainingszeiten der Sparte sind dem aktuellen Hallenbelegungsplan zu entnehmen.

Für die TT-Sparte: Wolfgang Järke

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
08:00			Turnen (Kindergarten)				
09:00	Turnen (Kindergarten)		Turnen (Kindergarten)	Nordic-Walking			
10:00	Turnen (Kindergarten)		Turnen (Kindergarten)	Pilates			
12:00							
13:00							
14:00				Kindertanz A (Kindergartenalter) 14:45			
15:00	Kinderturnen	15:00 - 16:00 Turnen Kinder im Kindergartenalter		Kindertanz B 6-9 Jahre 15:30 - 16:15			
16:00	Kinderturnen	(Eltern & Kinder) 3-6 Jahre 16:15 - 17:15	Fußball Jugend	Rückengymnastik 16:15 - 16:45	Fußball Jugend		17:30 Badminton Kinder
17:00	Kinderturnen	Turnen Schulkinder bis 8 Jahre	Fußball Jugend 17:45 Badminton	Stuhlgymnastik 17:30 Fußball D- Jugend	Fußball Jugend		
18:00	Fußball Jugend Tischtennis (Kinder & Jugend) Training	Fußball	Badminton	Fußball	Bogenschießen		Badminton Kinder
19:00		Fußball	Gymnastik A 19:15	Fußball	Bogenschießen		Badminton
20:00	Tischtennis	Volleyball	Step Aerobic 20:15	Fußball	Tischtennis		Badminton
21:00							
22:00	Tischtennis	Volleyball		Fußball	Tischtennis		Badminton

Ab Juni 2011

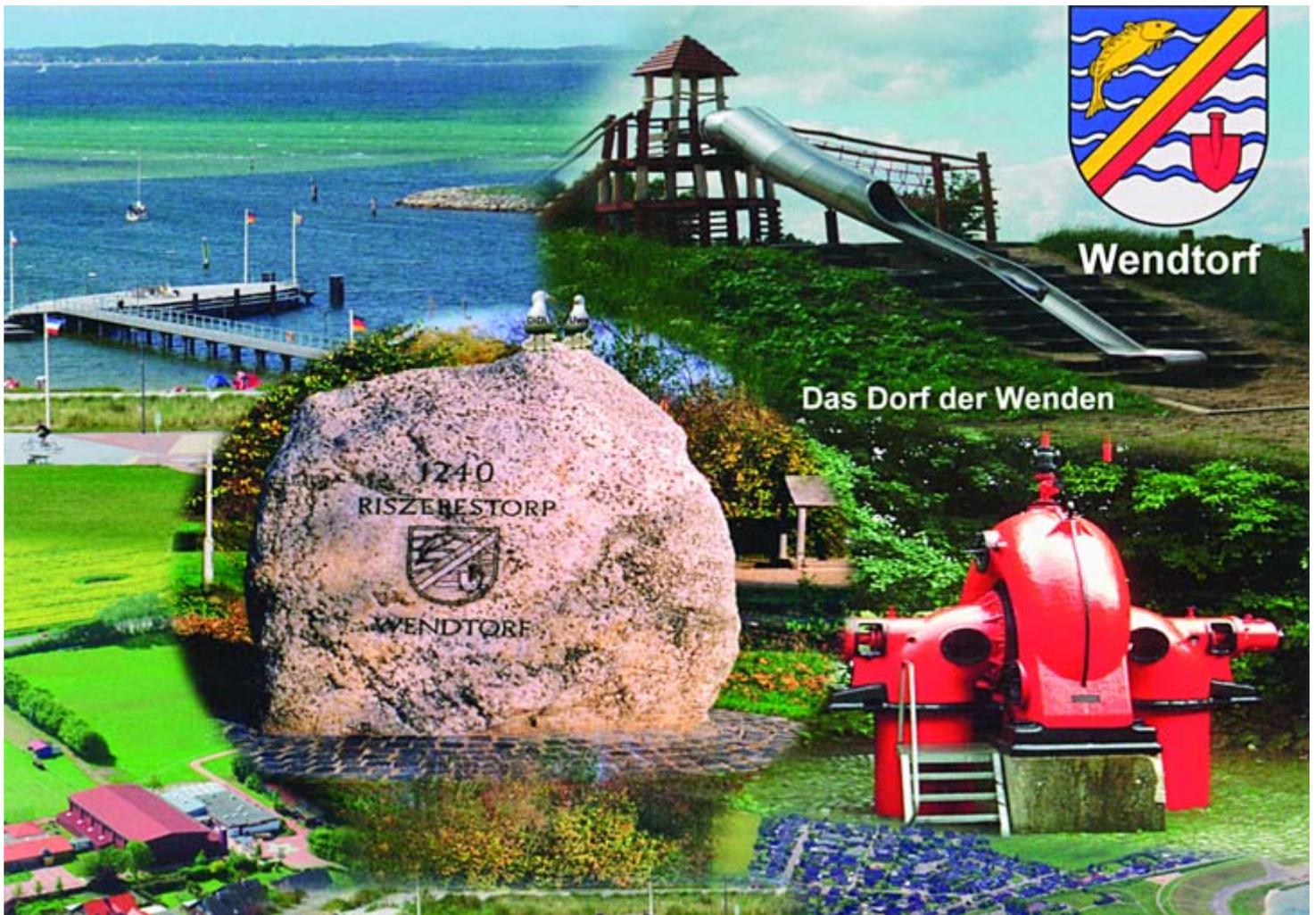
Hallenbelegungsplan

SSV Marina Wendtorf von 1964 e. V. Hallenmiete 10,00 € pro Stunde für Mitglieder

Auskunft erteilt: K. Hofstall-Bleidiessel; Tel.: 04343/9555



Marina Wendtorf



Wendtorf

Das Dorf der Wenden

